

ВОЗРОЖДЕНИЕ

Herausgeber: Die Gesetzestreue

Jüdische Landesgemeinde Brandenburg

Elul 5772 - Tischri 5773

№ 84-86

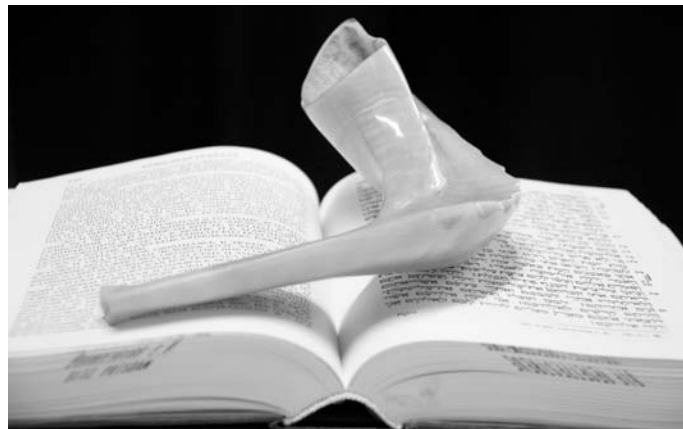
ВЗЯТЬ ХОД НАЗАД

Рош ха-Шана - еврейский Новый год. В Израиле и в диаспоре празднуется он два дня: 1-го и 2-го числа месяца Тишри. Этот праздник начинается следующий еврейский год, счёт ведётся от сотворения первого человека. В этот день мы, как и наши предки, трубим в шофар (бараний рог), возвещая о начале Нового года. Считается, что на небесах в эти дни вершится Суд, на котором решается, что получит каждый из нас в следующем году.

На 10-й день месяца Тишри наступает главнейший еврейский праздник - Йом Кипур. Другие народы, с их рукотворными, чуждыми нам религиями, переняли у нас практически все наши праздники, поменяв их даты

и названия и исключив их первоначальный смысл.

Но праздника Йом Кипур не имеет ни один народ. Как мы знаем, в дни Рош



ха-Шана на небесах будет вынесен приговор каждому из нас. Но окончательное утверждение или отмена этого приговора состоится только в Йом Кипур. Эти 10

дней раскаяния и искупления между двумя праздниками даны нам, чтобы мы могли остановиться и задуматься над событиями прошед-

шего года, проанализировать свои действия, искренне раскаяться в своих неблагоприятных поступках, просить о прощении и тем самым повлиять на

окончательное решение. При строгом соблюдении определённых условий мы можем в этот день получить полное прощение и начать «с чистого листа».

Наши мудрецы объясняют нам смысл этого дня:

«Даже самым лучшим и известным мастерам шахмат никогда не удавалось выиграть ни одной партии у великого гросмейстера. Лишь его дети изредка одерживали победу, на что мастера говорили: «Ну, конечно, ведь это же ЕГО дети». Ответил им мудрец: его дети играют в шахматы не лучше нас. Они выигрывают лишь потому, что их отец иногда разрешает им брать ходы назад.»

Отдел религии

На Святой Земле

БЛИЖНИЙ ВОСТОК: ГЛАВНАЯ УГРОЗА - ИРАН

Гражданская война в Сирии, которую пытаются прекратить страны НАТО, и, наоборот, провоцируют Россия и Китай (посредством права вето в Совете безопасности ООН) и Иран прямо, принимающий участие в событиях на стороне режима Асада, не сняла с повестки дня развитие иранского ядерного проекта. И почти все согласны с тем, что его следует остановить.

Оптимальный вариант: экономические санкции. Однако, принятые США и рядом других стран санкции пока результата не дали, и в утверждения США, что для этого надо время, верится с трудом. Значит, остаются военные методы. И если все-таки потребуется проведение военной операции, то кто ее осуществит, Израиль или США?

Конечно же, Израиль предпочел бы, чтобы

военную операцию провели американцы. Но, что произойдет, если США будут медлить с принятием окончательного решения, тем более, что разработка ядерной программы ведется ускоренными темпами, а угрозы Ирана уничтожить Израиль звучат почти каждый день? Именно здесь и начинаются вопросы.

Должен ли Израиль действовать самостоятельно, без согласия США, или

надо дожидаться одобрения со стороны Вашингтона? Или вообще следует позволить Америке самой определить время решения этой проблемы – в расчете на то, что она выполнит задачу вовремя (тем более, что американцы утверждают, что держат ситуацию под контролем). А если нет?

Ясно здесь только одно: израильское население будет атаковано тысячами

Окончание на стр. 4 ►►



Наш путь
стр. 14

Синагога в Потсдаме?
стр. 16



Для чего нужна еврейская община
стр. 18

Das bekannte jüdische Fest Chanukka ist unzertrennlich mit den Heldentaten der Familie Makkabäer (auf aramäisch bedeutet „Makkaba“ ein Hammer) verbunden. Sie waren jüdische Kämpfer gegen die syrisch-griechischen Seleukiden, Begründer der berühmten königlichen und hohepriesterlichen Dynastie der Hasmonäer. Fast ein hundert Jahre lang (165 v.d.Z. bis 63 v.d.Z. (3597 – 3699), nach dem jüdischen Kalender) bestimmten sie das Schicksal des jüdischen Staates. Um 200 v.d.Z. (3562) haben die syrischen Seleukiden (der bekannte Eroberer Antiochus III.) ihre ewigen Gegner, ägyptischen Ptolemäer, besiegt und damit auch die Kontrolle über den jüdischen Priesterstaat bekommen. Das hatte später schlimme Folgen für die Juden. Besessen von Macht und getrieben von Gier ließ der König Antiochus IV. die jüdische Religion und ihre Anhänger unterdrücken, griechische Bräuche und Glauben verbreiten und damit die ganze Existenz des Judentums gefährden. Als Höhepunkt dieser Kampagne verbot er in 167 v.d.Z. (3595) mit seinem Edikt die Ausübung des jüdischen Kultus und machte aus dem Jerusalemer Tempel einen Tempel für Zeus.

Solche Schritte des Antiochus IV. eskalierten die ohnehin unruhige Situation und zwangen die betroffenen Juden, ihre Rettung im Aufstand zu suchen. Ein mutiger jüdischer Priester Mattathias tötete den seleukischen Boten, der ihn zum heidnischen Opfer nach dem griechischen Muster aufordern wollte, und begab sich mit seinen Söhnen und Getreuen in die Wüste, um von dort aus den Widerstand zu organisieren. Ein Jahr später, nach dem Mattathias Tod, übernahm ein von dessen Söhnen, Juda, die Führung im Befreiungskampf. Es war nicht einfach für ihn, den starken feindlichen Armeen Paroli zu bieten, aber mittels richtig ausgewählten Guerilla-Taktiken hat er geschafft, mehrere kleine feind-

МАККАБÄЕР



Antiochus verfolgt die gläubigen Israeliten - 1. Makkabäer 1, 65 - 67.

liche Armeen zu schlagen und schließlich sogar, in 164 v.d.Z. (3598) Jerusalem zurückzuerobern, während die größten syrischen Kräfte mit dem anderen Krieg beschäftigt waren und deswegen nicht gegen die Juden eingesetzt werden konnten.

In der befreiten Jerusalem wurde der entweihte jüdische Tempel gereinigt. Mit diesem Ereignis ist die Geschichte des jüdischen Chanukka-Fests verbunden. Im Tempel fanden die jüdischen Krieger nur eine kleine Menge Öl, das vermutlich nur für ein Tag das Licht der Menora-Kerzen gewährleisten konnte, aber ein Wunder ist geschehen, und dieses Licht brennte die ganzen acht Tage lang, was ermöglichte, den Tempel wieder in Ordnung zu bringen. So war der Anfang von Chanukka.

Bald (in demselben Jahr) starb der bösartige König Antiochus IV. und in seiner Umgebung entbrannte sich ein erbitterter Kampf um die Macht. Demetrios I, ein Neffe von Antiochus, konnte sich am Ende gegen seine Rivalen behaupten, bestieg den Thron und setzte den Krieg seines Onkels fort. Im Kampf gegen Demetrios' Feldherrn

Bacchides fiel in 160 v.d.Z. (3602) Judas Makkabäus, was ein schwerer Verlust für die aufständischen Juden war.

Judas' Bruder Jonathan wurde sein Nachfolger. Geschickt manövrierte er, um die Konflikte zwischen seinen Gegnern vorteilhaft zu benutzen. So zum Beispiel verließ ihm der Rivale von Dimetrios, Alexander Balas, das Amt des Hohenpriesters, das die nachfolgenden Makkabäus später weiter bekleideten, obwohl Balas selber einige Zeit danach von Demetrios' Sohn besiegt wurde. Die Regierungszeit von Jonathan war auch nicht lang. In 142 v.d.Z. (3620) hat ihn ein Feldherr namens Diodotus Tryphon, der auch nach dem syrischen Thron strebte, ermorden lassen. Aber das konnte nicht die Makkabäer-Dynastie hindern, weiter in seinem Land zu regieren. Simon, der letzte der Mattathias-Söhne, wurde zum Hohepriester und Vordermann der Juden. Simon hat es geschafft, ein wichtiges Abkommen mit syrischen Machthabern zu erreichen: er hat dem seleukidischen König Demetrios II. einen Beistand geleistet, den der dringend brauchte, und als Gegenleistung bekam Si-

mon für seine Heimat die Befreiung von Tributen. Simon hat auch den Hafen Joppa und die Festung Gezer erobert und die syrische Garnison aus Akkra bei Jerusalem weggejagt. In 140 v.d.Z. (3622) wurde er von der Versammlung der hohen jüdischen Priester, Militär- und Staatsbeamte als höchster Priester, Kriegs- und politischer Führer Israels anerkannt. Dieses Dekret bildete eigentlich die Basis der Hasmonäische Herrschaft. Kurz darauf hat der römische Senat seine Bündnisbeziehung mit den neuen jüdischen Herrschern bestätigt und auch allen seinen Verbündeten im östlichen Mittelmeerraum empfohlen, das zu tun. In der Tat bekam Judäa eine große Autonomie innerhalb der syrischen Monarchie mit der Bewahrung der eigenen Kultur und Religion.

Aber auch Simon wurde in 134 v.d.Z. (3628) ermordet. Der Täter war sein Schwiegersohn Ptolemäus. Der syrische König Antiochus VII. Sidetes, mit dem Simon im Konflikt stand, versuchte nochmals, Judäa zu besetzen, diesmal ohne Tempel-Plunderung und Religionsunterdrückung. Nur nach seinem Tod in 129 v.d.Z. (3633) konnten Juden endlich ihre Freiheit genießen. Der Sohn Simons Johannes Hyrkanos I. wurde als jüdischer Hohepriester gekürt und mit ihm hat die relativ lange stabile Zeit des jüdischen staatlichen Lebens angefangen. Simon und Johannes Hyrkanos gelten als Begründer der sogenannten Dynastie der Hasmonäer (nach dem Namen eines Vorfahren des Mattathias), die bis 63 v.d.Z. (3699) (als der römische Feldherr Pompäus Jerusalem eroberte) in Judäa als de facto unabhängige jüdische Könige regierte, und dann als reine Hohepriester – bis 37 v.d.Z. (3725) (als der zwielichtiger Herodes an die Macht kam). Das war ein Ende dieser Dynastie, die so eine große Rolle in der jüdischen Geschichte spielte.

Vorbereitet von Alexander L.

SCHMINI AZERET UND SIMCHAT TORA

Simchat Tora und Schmini Azeret beenden die Reihe der herbstlichen jüdischen Feste. In der Tora wurde gesagt, dass es am letzten Tag des Sukkot-Festes noch ein selbständiges Fest geben wird. In den Gemeinden der Diaspora feiert man es am 23. des Monats Tischri, in Israel – nur einen Tag, am 22. Tischri. Damals haben die Weisen beschlossen, dass an diesem Tag die Juden den jährlichen Zyklus der Tora-Lesung beenden und gleich wieder anfangen müssen. So ist in Schmini Azeret ein neues Element – Simchat Tora – d.h.

ein Fest zu Ehren des Endes des Thora-Lesung-Zyklus – eingegangen. Simchat Tora bedeutet „Freude an die Tora“. Konkreter gesagt, wenn Schmini Azeret bereits in der Antike im Anschluss an Sukkot gefeiert wurde, ist Simchat Tora erst in der nachalmudistischen Zeit entstanden.

Die Tora, wie man weiß, besteht aus 54 Kapiteln. Man muss jede Woche ein Kapitel lesen. An diesem Festtag, Simchat Tora, findet in den Synagogen ein Ende und gleichzeitig ein neuer Anfang der jährlichen Tora-Lesung statt.

Aus dem Tora-Schrein nimmt man die Tora-Rollen heraus und geht sieben Mal damit um den angehobenen Platz im Zentrum der Synagoge. Diese Prozession passiert mit den fröhlichen Liedern und Tanzen, die bis zur tiefen Nacht dauern. Und so machen Juden fast zwei tausend Jahre lang (davor las man die Tora auf eine ganz andere Art). In den Zeiten des Ersten Tempels fand an diesem Achten Tag die Zeremonie des Wassergießens auf dem Altar statt mit dem Bitten um Regen im kommenden Jahr.

Auch heutzutage liest man in

den Synagogen am Schmini Azeret und dann den gazon Winter lang das Gebet um Regen. Üblicherweise (wenn einer der Zwischentage von Sukkot nicht auf einen Schabbat fällt) wird das Buch „Kochet“ („Prediger“) zu Schmini Azeret gelesen. Außerdem wird bei den aschkenasischen Juden das bekannte Gebet zur Erinnerung an die Verstorbenen, „Jiskor“ oder „Seelengedächtnis“ eingeführt. Und trotzdem sollen an diesem doppelten Fest überall Freude und Fröhlichkeit herrschen.

Vorbereitet A.L.

ROSCH HA SCHANA UND JOM KIPPUR

Der Name des jüdischen Neujahres bedeutet auf Hebräisch „Kopf des Jahres“ oder „Anfang des Jahres“. Das Fest eröffnet einen ganzen Zyklus der jüdischen Feierlichkeiten. Man feiert ihn am ersten und am zweiten Tag des Monats Tischri (auch in Israel). Am zweiten Tag hat man ein neues Kleidungsstück an und stellt auf den Tisch Früchten, die man im neuen Jahr (oder zu dieser Jahreszeit) noch nicht gegessen hat.

In der Tora wird dieser Tag als Tag des Schofars festgelegt, weil man dann im Zeichen der feierlichen Anerkennung der Größe G-ttes neben den Gebeten auch Schofar blasen muss. An den beiden Feiertagen beschäftigt man sich ausschließlich mit Gebeten, Schofarblasen, Kidduschim und feierlichen Mahlzeiten.

Am Rosch ha Schana werden im Himmel Bücher mit den Taten aller Menschen geöffnet. Deswegen ist es für die Juden sehr wichtig, vor G-tt mit ihren guten Taten aufzutreten und

mit Gebeten ihre Treue und Gehorsamkeit gegenüber den Allmächtigen zu zeigen, denn ohne den Schutz G-ttes ist keine Zukunft für sie und ihre Angehörigen möglich.

Kein Fest kann auch ohne entsprechendes Essen auskommen. Die üblichen Gerichte am Rosch-ha-Schana sind Honigkuchen, Weintrauben, süßer Wein. Mit Honig gestreichelte Apfelscheiben sollen die guten Aussichten des kommenden Jahres symbolisieren, das heißt, das Leben nach dem Neujahr möge süß und angenehm sein. Auch sind Granatäpfel mit vielen Kernen angesagt, die laut Überlieferung für die Tora-Gebote stehen.

Man gratuliert sich zum jüdischen Neujahr mit den Sprüchen: „Schana tova!“ („Glückliches Neujahr!“) und „Leschana tova tikatewu!“ („Möget ihr zu einem guten Jahr eingeschrieben werden!“).

Mit dem Schofar-Einsatz beginnen die sogenannten „zehn ehrfurchtvollen Tage“ (auf

Hebräisch: „Jamim Noraim“), die mit dem Versöhnungsfest Jom Kippur enden. Diese 10 Tage, vom Rosch ha Schana bis zum Jom Kippur, Tage der Reue und Umkehr, haben für Juden eine besondere Bedeutung. Jom Kippur ist eine Krönung, ein großartiger Ausklang dieser Feiertage. Er ist durch den strengen Verzicht auf das Essen, Trinken, Baden und intime Körperkontakte gekennzeichnet. Am Jom Kippur spricht man auch ein Trauergebet, an dem heutzutage noch zwei Teile hinzugefügt worden sind: ein Andenken an die Opfer des Holocaust und an die Gefallenen in den Kriegen für die Israels Unabhängigkeit. Das Fasten dauert über 24 Stunden. Doch Fasten bedeutet keineswegs die Traurigkeit. Es ist eher eine Freude über die segensreiche Zukunft, worauf man gut vorbereitet sein muss. Am Jom Kippur findet das Gericht des G-ttes über alle Menschen statt, wobei ihre gute und böse Gedanken und Handlungen bewertet werden. Niemand

kann diesem Gericht entgehen. Aber dadurch entsteht auch die Möglichkeit, ein neues richtiges Leben zu beginnen. Dies ist ein Zeichen des Erbarmens G-ttes gegenüber Juden, die auf diese Weise neue Chancen bekommen, ihr Leben nach Geboten und Gesetzen von Tora richtig zu gestalten. Und solche Gnade vom G-tt wiederholt sich jedes Jahr. Dank dieser Gnade lebten Juden tausende Jahre und werden auch weiter leben.

Für die breite internationale Öffentlichkeit ist der Begriff „Jom Kippur“ eher mit dem Krieg von 1973 zwischen Staat Israel und arabischen Staaten verbunden. Damals, am 6. Oktober, am Jom Kippur, eröffneten Syrien und Ägypten eine Militärkampagne gegen Israel, die sich am Ende als ihre Kriegsniederlage erwies, aber auch einige wichtige nachhaltige politische und wirtschaftliche, noch heute spürbare Folgen für die ganze Welt hatte.

Verfasst von Alexander L.

► Окончание. Начало на стр. 1

ракет, которые выпустят по его территории Иран и боевики "Хизболлы" в ответ на военную операцию в Иране, кем бы она ни была реализована – Израилем или США.

Реакция "Хизболлы" – по приказу из Тегерана – ни у кого не вызывает сомнений. Командование службы тыла армии Израиля уже сейчас готовится к подобному развитию событий.

Размеры ущерба и возможное число жертв ракетных обстрелов прогнозировать сложно. Министр обороны Эхуд Барак утверждает, что если все будут немедленно бежать в укрытия, то в результате обстрелов погибнут не более 500 граждан.

Однако предвидеть подобное заранее не представляется возможным. Можно вспомнить, правда, первую войну в Персидском заливе – Ирак выпустил по Израилю 39 ракет погиб один человек.

Если, скажем, 39 ракет привели к гибели одного человека, то 39 тысяч ракет станут причиной гибели тысячи человек. Если брать в расчет возможности противоракетной системы „Железный купол“, ракеты „Хец“ и усилия Службы тыла, в качестве прогноза может быть названа цифра 400 человек, но это просто арифметика, и речь идет не более, чем о предположении.

Единственное, что можно утверждать с большой долей уверенности, это то, что гражданское население подвергнется серьезной и немедленной опасности.

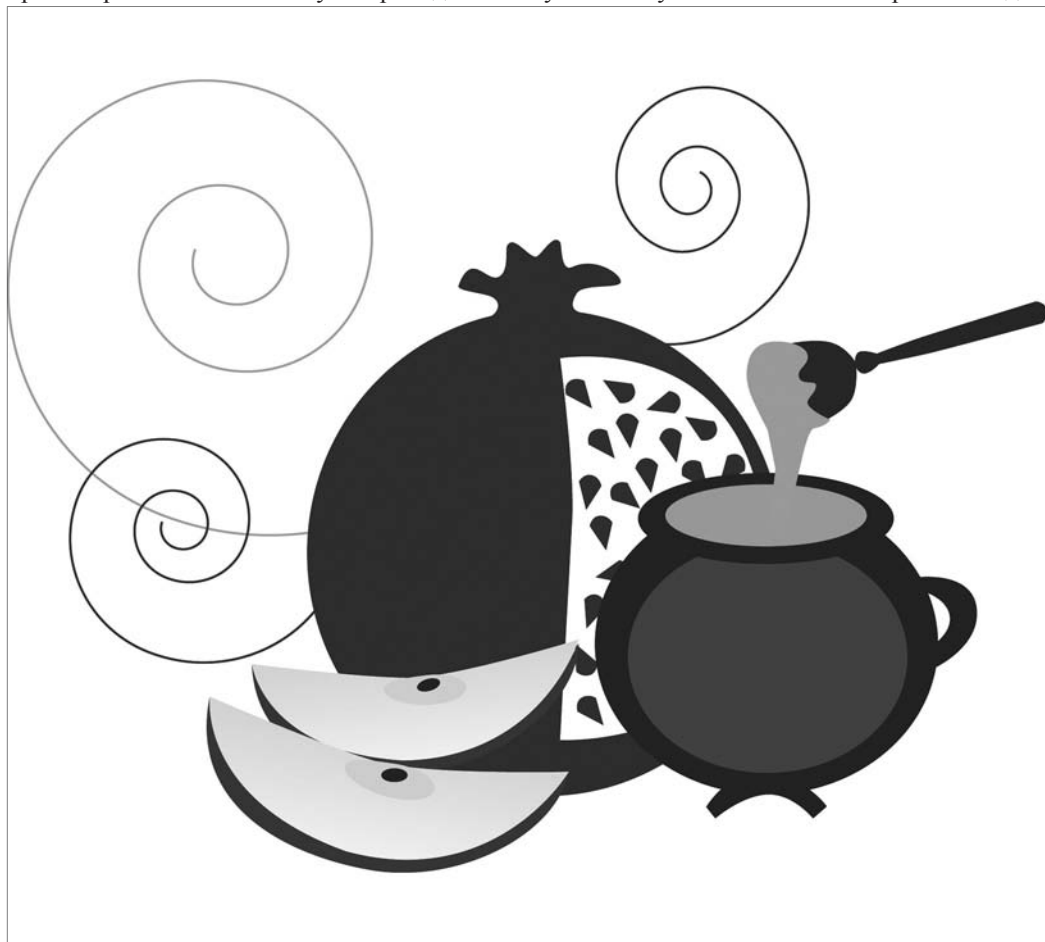
Нет сомнения, что военное руководство Израиля уже разработало всевозможные варианты развития событий, в том числе и упреждающий удар по „Хисболле“, но время, увы, не является здесь его союзником.

ОТ РАСКАЯНИЯ ДО ВЕСЕЛЬЯ

Осенние еврейские праздники начинаются в элуле — месяце, предвещающем Рош ha-Шана, еврейский Новый год. Элул — это время искреннего отчета, самоанализа и подведения итогов прожитому году, время приближения к Б-гу.

поколения установил Рош ha-Шана началом суда, который длится 10 дней и завершается в Йом Кипур. На Б-жественном суде раскрываются книги Жизни и Смерти, и каждый из нас в личной беседе с Б-гом приводит самую вескую

В древних книгах сказано, что праведники в первый же день удостоиваются благоприятного решения, поэтому в начале праздника евреи желают друг другу: «Ле шана това тикатев ве техатем!» - «Да будешь ты записан на хороший год!».



Это дни милосердия, когда Вс-вышний специально ожидает от человека раскаяния и особенно охотно принимает возвратившихся. Рош ha-Шана - это день сотворения первых людей – Адама и Хавы, шестой день творения. Накануне седьмого дня первые люди успели согрешить, вкусив запретный плод. В тот же день они были судимы Б-гом и изгнаны из Райского сада. Поэтому Б-г на все последующие

причину, по которой должно произойти дарование еще одного года жизни. Десять дней трепета и раскаяния, от Рош ha-Шана до Судного Дня, являются решающими в судьбе большинства людей и последним шансом человека улучшить свою судьбу в наступающем году. Кому-то в новом году суждено возвыситься и преуспеть, кого-то постигнет несчастье. Одним будет сопутствовать удача, а другим суждены страдания.

Основная заповедь Рош ha-Шана - услышать звуки шофара, символизирующие три основные темы дня: звук коронации (Б-г воцаряется над миром), рыдания еврейского сердца (раскаяние в грехах) и «будильник», пробуждающий нас от сна грехов. Также трубные звуки шофара, напоминают о преданности праотцов Авраама и Ицхака Вс-вышнему. Самым

С.Б.

Окончание на стр. 5 ►►

► Окончание. Начало на стр. 4

популярным пожеланием в Рош ha-Шана является фраза: «Шана това умэтука», - «Хорошего и счастливого («сладкого») года!». На праздничную трапезу подаются яблоки и мёд – символ благополучного и «сладкого» года и круглая хала — символ законченности, завершенности года. Полагается окунать хлеб в мёд.

На столе должны отсутствовать горькие, соленые или кислые блюда. Не принято есть орехи. Хотя решение о судьбе на последующий год записывается в Рош ha-Шана, оно не считается утвержденным вплоть до Йом Кипур. «Над нами всеми суд в Рош ha-Шана, а приговор выносится на Йом Кипур», – из века в век повторяют евреи на Судный День. Йом Кипур – День Всепрощения – наиболее святой и возвышенный день года, когда евреи, забывая о земных делах, полностью посвящают себя искуплению и очищению от совершенных грехов. «Потому что в этот день Он простит вас, чтобы очистить вас от грехов ваших». Чтобы прийти к Йом Кипуру внутренне подготовленным, человек анализирует прошедший год, вспоминает свои прегрешения перед людьми и Б-гом. Человек – не ангел, ему свойственно ошибаться, но Б-г всегда готов простить искренне раскаявшегося. Искренне и полностью представ перед Вс-прощающим, мы обретаем надежду, что будем вписаны на счастливый год. Тора велит полностью посвящать этот день Б-гу и зовет к трепетному соблюдению законов этого дня.

Перед Йом Кипур принято просить прощения у друзей и знакомых, если довелось обидеть их словом или действием, ибо человек не

может быть прощен Б-гом, пока он не прощен людьми. После совершения евреями греха золотого тельца, Моше попросил Б-га простить соплеменников. Искупление грехов совершилось в Йом Кипур, и Моше спустился с горы Синай со вторыми скрижалями Завета. С того момента этот день стал символом воссоединения еврейского народа с Б-гом и днем исправления ошибок евреев.

Десятое число месяца Тишрей является самым священным днем в еврейском календаре – недаром он называется также "Суббота суббот". Пост Йом Кипур начинается после захода солнца и продолжается до наступления следующего вечера. В это время запрещается еда и питье, умывание, втирание в кожу масел и косметических средств, половые отношения, ношение кожаной обуви. Канун Йом Кипур, который является полупраздничным днем, знаменуется щедрыми подаяниями. Деньги, предназначенные для церемонии Капарот ("искупление") жертвуются на благотворительные нужды. Последняя трапеза перед Йом Кипур – праздничная. После неё отец благословляет детей. В память об ушедших зажигается поминальная свеча, которая должна гореть двадцать четыре часа.

Всего четыре дня отделяют Йом Кипур от праздника Сукот, называющегося "временем веселья нашего", когда мы выражаем полную веру в Б-га и радуемся подтверждению того, что Он принял положительное решение относительно нашей судьбы в наступившем году. Говоря о празднике Сукот, Тора трижды упоминает о веселье: "И веселитесь пред Г-сподом семь дней" (Ваикра. 23); "И веселись в твои праздники..." (Дварим, 16); "И будешь только

веселым" (Дварим, 16).

Согласно Пятикнижью праздник Сукот (Праздник кущей, или шалашей), называемый также праздником "Хаг а-Асиф" (Праздник сбора урожая) – это один из трех праздников, которые евреи отмечали паломничеством в Иерусалим, к Храму. Праздник длится девять дней (в Израиле – восемь дней), начиная с 15 дня месяца Тишрей. Седьмой день называется Ошана-Раба – "Великая Осанна". Восьмой день называется Шмини Ацерет – "Праздник восьми дней." Девятый день называется Симхат-Тора – "Радость Торы". Первый и восьмой дни – праздничные, и работа в эти дни возбраняется.

Первые семь дней празднования Сукот нам заповедано пребывать в сукках, в память о шалашах, в которых жили наши предки во время Исхода из Египта, и Б-жественных облаках, спасавших народ в пустыне. «В кущах живите семь дней, чтобы знали роды ваши, что в кущах поселил Я сынов Израилевых, когда вывел их из земли Египетской. Я Г-сподь, Б-г ваш.» (Ваикра, 23:14). До наступления праздника Сукот каждый еврей должен построить во дворе сукку, где в течение всего праздника он с семьей должен совершать трапезы. Празднование Сукот предусматривает также традицию "арба миним" ("четырёх видов растений"), а также праздничные мероприятия, связанные со сбором урожая. Заповедь о "четырёх видах растений" символизирует национальное единство; этроги и лулав символизируют жизнь, полную радости и любви к Г-споду; адас и арава символизируют слабость человеческую. Существует также обычай "ушпизин" ("высокие, или почетные гости") – согласно которому в суку

каждый день символически приглашают одного из семи великих праведников. Праздник всегда отличает радостная и оживленная атмосфера: на праздничное угощение приглашаются не только родные и близкие, но даже малознакомые люди, нуждающиеся в дружеской и моральной поддержке. В седьмой день Сукот молящиеся семь раз обходят храмовый жертвенник, держа свитки Торы в руках и повторяя слова молитвы: "Молим Тебя, Господь: спаси нас!"

При этом принято многократно потрясать лулавом, что символизирует молитву о дожде. Ночь "ошана раба" носит название "Лейл а-Хотам" – это завершение цикла покаяния, когда принимается окончательное решение о нашей судьбе в наступившем году и судьба человека скрепляется подписью и печатью. Восьмой день праздника празднуется уже не в сукке, а дома. Слово "Ацерет" означает "Собрание", (праздничное собрание, когда останавливается вся работа). В день праздника Шмини-Ацерет в синагогах возносят молитву о дожде, потому что после праздника Сукот дождь не может нанести ущерб урожаю, уже убранному в житницы.

И, наконец, веселье, радость и пляски со свитками Торы в Симхат-Тора — заключительный день праздников, когда в синагогах заканчивают читать последнюю главу Книги книг, чтобы вновь начать чтение вечной, Б-жественной, никогда до конца не познанной величественной Торы, дарованной Вс-вышним еврейскому народу на горе Синай.

Пожелаем же всем людям «Шана това уметука!» «Хорошего и счастливого года!».

ХАНУКА - ПРАЗДНИК ПРОСЛАВЛЕНИЯ СВЯТОСТИ СВЕТА

Праздник свечей, которые зажигают в честь чуда, происшедшего при освящении Храма после победы войска Иегуды Маккавея над войсками царя Антиоха в 164 году до нашей эры. Этот праздник начинается 25-го числа месяца Кислева и длится восемь дней. Название праздника происходит от выражения "Ханукат а-Бейт" ("Освящение Храма"). Краткая история этого праздника такова. Во втором веке до н.э. Иудея находилась под греческим владычеством. Греки, завоевав Восток, принесли с собой эллинизм, греческий образ жизни и греческую культуру. Их активно поддерживали еврей-ассимилянты. Но росло недовольство широких слоев населения. Греческий царь Антиох понял, что бунтарский дух иудеев можно сломить, лишь заставив их отказаться от своей веры. Он ввел запрещающие антирелигиозные законы для евреев. Свитки Торы подвергались конфискации и сожжению. Было запрещено обрезание, соблюдение субботы и праздников. В святом для евреев Иерусалимском Храме он велел установить статую Зевса, запретил отправление храмовой службы. За нарушение этих запретов евреев подвергали пыткам и казнили. Те, кто отказывался подчиниться указам Антиоха, находили убежище в горах.

Восстание вспыхнуло в деревне Модиин в 167 г. до н.э. под предводительством семьи Маккавеев. Посланник царя требовал,

чтобы евреи деревни зарезали и принесли в жертву греческому Б-гу свинью. Матетьягу, сын Иоханана, первосвященник из семейства Хасмонеев, убил посланника и разрушил алтарь. Благодаря помощи



Вс-вышнего, Матетьягу и его пять сыновей смогли собрать небольшой боевой отряд "Хасмонеев" ("Маккавеев") и бесстрашно сразиться с огромным хорошо вооружённым войском греков.

И 25 числа месяца Кислев свершилось великое чудо: отряду Иегуды Маккавея удалось одержать победу, освободить Храм от захватчиков, очистить его от скверны и подготовить к повторному освящению. Священники должны были зажечь огни Меноры (храмового светильника), но

во всем Храме не оставалось ни одного запечатанного сосуда с ритуально чистым оливковым маслом. После долгих поисков был найден маленький кувшинчик с нетронутой печатью первосвященника, но этого

масла хватало только на один день. А для того чтобы приготовить новое, нужно было целых восемь дней! Но евреям, которые наконец-то победили и восстановили свой Храм, так хотелось поскорее зажечь свечи, что они не стали дожидаться нового масла. Они подумали: «Один день – это лучше, чем ничего», – налили елей и зажгли менору. И случилось второе чудо: огонь горел в течение всех восьми дней! Мудрецы говорят, что это было знаком Вс-вышнего за спасение религиозной и духовной

свободы еврейского народа. В память об этих чудесах еврейские мудрецы постановили каждый год праздновать Хануку и зажигать ханукальные огни.

Ханукальные свечи - символ праздника. В этот праздник свечи зажигает глава семейства, после захода солнца с наступлением темноты. Ставить Ханукию рекомендуется у окна, чтобы пламенем зажженных свечей всем напоминать о Чуде света, Чуде Хануки. Заповедь зажигать ханукальные огни обязательна для всех: даже нищий, живущий на подаяния, обязан одолжить деньги или продать свою одежду, чтобы купить масло или свечи для ханукального светильника.

Праздновать Хануку надо весело и радостно. Издавна сложился обычай, устраивать в дни Хануки обильные трапезы, сопровождать их традиционными песнями, сложенными в честь этого праздника, и рассказывать о чудесах, которые Вс-вышний совершил для наших предков в те дни. Меню разнообразится традиционными и ханукальными блюдами, жареными на масле: картофельные оладьи (латкес), пончики, блюда из сыра. Все восемь дней Хануки не оплакивают мертвых и не постятся, однако если умер еврейский мудрец - его оплакивают и в Хануку. В дни Хануки разрешено работать, однако все время, пока горят ханукальные светильники, женщины не работают. Основой для этого обычая послужило то, что военной

Окончание на стр. 8 ►►

ПРИЗЫВАЮ ЗАДУМАТЬСЯ...

Я, мой муж и мои двое сыновей приехали в Германию в 1991 году. Мы вместе с г. Александром Коганом создавали в Потсдаме еврейскую общину. Наши членские билеты, выставлены в еврейском музее потсдамского культурного общества «Кибуд» среди билетов первых десяти ее членов. Я, начиная с первого Рош ha-Шана, на протяжении 12-ти лет помогала готовить еду на Кидуш и остальные еврейские праздники, и первым и незаменимым помощником был мой муж Айзенштат Аркадий Элемелехович. По вине бывшей управляющей общины г-жи Кнохенхауэр мы были

вынуждены выйти всей семьей из состава общины. 29 мая нашу семью постигла величайшая трагедия - мы потеряли самого любимого и дорогого человека - мужа, отца и дедушку. За похороны на еврейском кладбище в Потсдаме нам предложили заплатить 7000 евро, предупредив, что сумма может еще увеличиться! Наша семья вместо дружеского еврейского плеча получила пинок в зад. Затем мы получили второе предложение похоронить моего мужа на заброшенном, заросшем по колено участке городского кладбища, который когда-нибудь будет, может быть, перестроен в

еврейский участок.

У нас не было выбора, и мы вынуждены были похоронить нашего папу, мужа и дедушку на «русском участке» городского кладбища, без раввина, прочитав кадиш (это самостоятельно сделали мои сыновья). Это письмо я пишу 23-го июня, до сих пор ни один член земельного совета, ни г. Нахум Пресман не выразили нашей семье ни слова соболезнования. С июня месяца я являюсь членом Законопослушной Еврейской Общины земли Бранденбург. Я никого не учу жизни, но призываю всех евреев задуматься о будущем, ведь все мы не вечны.

Майя Айзенштат

От редакции:

К сожалению, описанный здесь случай – не единственный. На этом же «русском участке» в Потсдаме вынуждены были похоронить своих близких и некоторые другие еврейские семьи. В беседах с этими семьями мы услышали ту же боль и обиду.

Община наших заблудших братьев, называющая себя еврейской, и Нахум Пресман, величающий себя раввином, несут полную ответственность за случившееся.

ХОЧУ СТАТЬ ЖЕНОЙ РАВВИНА

Эта история не может оставить равнодушным даже самого нерелигиозного еврея. Ещё в СССР девочке посчастливилось посещать еврейскую школу и, как говорят, целиком погрузиться в еврейство и еврейский образ жизни. Она выучила иврит, соблюдала субботу и кашрут, мечтала выйти замуж за религиозного еврея и стать женой Раввина.

Но жизнь сложилась иначе. Семья переехала в Германию, в Потсдам. Здесь молодая девушка мечтала продолжить своё еврейское образование, и с этим вопросом она сразу же после приезда обратилась за поддержкой в потсдамскую еврейскую общину к Нахуму Пресману, числившемуся там Раввином. Пресман объявил, что он теперь «её» Раввин и позаботится о всех вопросах, как это и подобает настоящему Раввину. Шли недели и месяцы,

но вместо заботы девочка слышала лишь отговорки о чрезмерной занятости и

новые нееврейские друзья и подружки, другой менталитет и взгляд на жизнь...

пропала, а за ней постепенно пропало и доверие к Раввинам и ко всему еврейскому.

Желание стать частицей своего народа и изучать Иудаизм переросло в желание держаться подальше от еврейского общества, в котором ты, как оказалось, совсем нежеланный гость. Более того, огромное разочарование и уже далеко не детская обида вызвали некоторую неприязнь к еврейским общинам и их Раввинам.

Благодаря «раввинской» заботе и нееврейской «еврейской общине» в Потсдаме ещё один из достойнейших представителей нового поколения возрождающегося еврейства свернул с выбранного им самим единственно правильного жизненного пути. Остаётся только надеяться, что не окончательно и не навсегда.

К.О.



Марк Шагал „Еврейская свадьба„ (фрагмент)

просьбы « подождать ».

Ждала почти два года. За это время проявилось сильное влияние немецкой среды – немецкая школа,

попросту говоря, образовавшийся вакуум был заполнен нееврейским мировосприятием. Вера в обещания Нахума Пресмана

► Окончание. Начало на стр. 6

победой над греками еврейский народ был, как рассказывает Талмуд, в значительной степени обязан женщине - Йегудит, дочери первосвященника Йоханана. Этот обычай является признанием заслуг еврейских женщин всех поколений.

Ханука - это прежде всего детский праздник. По обычаю, в ночь на четвертый или пятый день Хануки родители дают детям "ханукальные деньги" ("хануке гелт" на идиш), которые могут быть ими использованы по своему усмотрению.

Считается, что детям предстоит нести Свет Торы дальше, в будущее, и их как бы символически снабжают средствами на дальнюю дорогу. Однако часть этих денег надо отдать на цдаку. Детей следует приучать к этому с малых лет, тем более, что в дни Хануки принято давать на цдаку больше денег, чем обычно. Ханука - единственный день в году, когда детям разрешают играть в специальный ханукальный волчок. Главный обычай Хануки - Хинух (воспитание).

Его задача - добиться того, чтобы евреи не забывали о милости, оказанной им Вс-вышним, прославляли Его и исполняли Его заповеди. Еврейский народ отмечает Хануку уже более двух тысяч лет! И сегодня, так же, как и тогда, каждый еврей ищет тот самый кувшинчик с "чистым маслом" еврейства в своей душе, слабый огонек которого разгорится в яркий свет еврейской веры.

Мы верим, что Вс-вышний пошлет нам чудо, и этот огонь будет гореть вечно с приходом нашего праведного Машиаха.

Празднуйте, радуйтесь, и пусть для всех будут только хорошие новости! Здоровья и благополучия всем!

Подготовила В.Н.

СОЮЗ НЕРУШИМЫЙ

В 1999 - 2000 годах городские объединения еврейских иммигрантов из Франкфурта на Одере, Потсдама, Котбуса, Кёнигс-Вустерхаузена, Ораниенбурга, Бранденбурга на Хафеле и Бернау, назвавших себя еврейскими общинами, объединились в земельный союз. Нет никаких сомнений в том, что ни общая вера в Единого Творца, ни единая цель - максимально приблизить себя и евреев

900.000 евро.

В 2005 году земельное правительство - с целью воспрепятствовать дальнейшему укреплению Законопослушной Еврейской общины земли Бранденбург, решило реанимировать так и не состоявшийся, но все же успешный обанкротиться «союз», заключив с ним госдоговор о финансировании в 200.000 евро в год и разрешив выплачивать долги из



земли Бранденбург к Еврейству - подвинули инициаторов к объединению. Таких целей у них не было и нет. Цель была иная - получать государственное финансирование.

Но путь к госдоговору и деньгам оказался не простым.

Напомним коротко: уже в 2000 году возглавлявшие «земельный союз» председатели городских групп не смогли правильно и по назначению использовать выделяемые проектные деньги и погрязли в огромных долгах - около

средств этого договора. Около трети долговых евро государственные учреждения (Arbeitsamt, Krankenkasse и т.д.) списали, треть оставили «висеть», ну а треть всё же пришлось выплачивать долгих 5 лет. Так что до 2009 года особо делить было нечего.

С 2010 года, когда треть долга была выплачена, сумму финансирования земельные власти увеличили до 500.000 евро в год. И тут началась делёжка. Каждый председатель нашёл веские аргументы в пользу своей

группы. Делить решили честным голосованием. Малочисленные общины Франкфурта на Одере, Кёнигс-Вустерхаузена, Ораниенбурга и Бернау к моменту делёжки фактически растерявшие почти всех евреев, оказались в совете «союза» в большинстве. Котбусовского председателя Геннадия Кушнира избрали новым председателем «союза». Ну и разделили..., как надо. Обиженными осталась потсдамская группа во главе с Генкиным и Ткачом и их соратники из Бранденбурга с бессменным председателем Феликсом Беленковым. В отличие от своих безмолвных «союзных» братьев, обиженные стали появляться на страницах немецких газет с целью показать своё недовольство распределением денег, а, заодно, и свою «еврейскую» активность и преданность культурным ценностям их новой родины. Беленков в газете MAZ, („Kirche: Kino vor dem Thoraschrein“, 17.02.2010) гордо информировал о ремонте здания для своей общины, подчёркивая при этом, что он не желает здесь ничего сакрального, а собирается установить большой экран и проектор для показа фильмов. Редакция MAZ так и назвала статью: «Кино перед шкафом с Торой». На ремонт здания Беленков потребовал дополнительные деньги.

Потсдамские Ткач и Кутиков стали активно

Окончание на стр. 9 ►►

ОБЕРБУРГОМИСТР ПОТСДАМА ЯН ЯКОБС: НАДО БРАТЬ ПРИМЕР С АРАБОВ

Близится 9 ноября, день, когда городские власти совместно с обществом «еврейско-христианской дружбы» снова попытаются собрать евреев на месте бывшей потсдамской синагоги, чтобы напомнить им о ноябрьских еврейских погромах 1938 года.

Городские и земельные политики давно уже перестали в этот день говорить об успехах в восстановлении уничтоженной их отцами, матерями и дедами еврейской жизни – таких успехов просто нет и не предвидится! Теперь эти политики твердят в своих дежурных выступлениях лишь о том, что нельзя забывать о случившемся, потому что именно таким образом, по их мнению, можно предотвратить его повторение!

На последнем таком мероприятии 9 ноября 2011 года в своём выступлении Шимон Небрат, управляющий делами Законопослушной Еврейской общины земли

Бранденбург, подчеркнул, что эти призывы местных политиков воспринимаются сегодня скорее как насмешка: ведь в земле Бранденбург невозможно сегодня снова поджечь синагоги, еврейские школы, детские



После погрома. Ноябрь 1938

сады, разгромить еврейские магазины и лавки и т.д. просто потому, что здесь этого всего нет! Невозможно выкинуть евреев из их домов и ограбить их, потому что наши соседи зачастую даже и не знают, что мы евреи. Для них мы – бедные русские, у которых нет ни домов, ни завидных

ценностей. Совершенно ясно, что через 10 – 15 лет от этого «еврейства» в земле Бранденбург не останется и следа, оно исчезнет само собой, без поджогов и грабежей. Обербургомистр Потсдама Ян Якобс в

своём вступительном слове темы восстановления уничтоженной еврейской жизни даже не коснулся. С особой трогательностью призвал Якобс всех присутствующих брать пример с арабских государств: «переполнены уважением и признанием можем мы сегодня смотреть

на государства арабского мира, в которых молодые люди ставят на колени неблагоприятные, воюющие против собственного народа политические касты».

После этих слов главе города Потсдама долго и громко из первых рядов аплодировали Николай Эпштейн, нездоровая Циля и принадлежащие к ним заблудшие братья-эмигранты из бывшего СССР, которые, очевидно, полностью разделяют приуроченную ко дню памяти о еврейских погромах радость Бургомистра приходу анти-израильских режимов к власти в арабских странах.

Нет никакой надежды на то, что на очередном дежурном митинге в этом году можно будет услышать от местных политиков что-либо, дающее надежду на будущее бранденбургского еврейства. Да и само участие евреев в таких мероприятиях становится всё более сомнительным.

Г.М.

► Окончание. Начало на стр. 8

конкурировать с потсдамскими центрами русской культуры Кибуцем, „Земляками“ и „Инте-Грацией“, преобразовавшись в итоге в хорошо известный всем из нашей старой жизни советский дом культуры. На такое своё еврейство они также потребовали дополнительные деньги. Но товарищи по союзу делиться по-братски не желали. В результате – нерушимый еврейский «союз» развалился.

С 1-го января 2012 года Беленков и Ткач выводят свои «еврейские» общины из состава не менее еврейского «союза» с целью напрямую

получать от правительства финансирование, как это делает Законопослушная Еврейская община земли Бранденбург. В отместку оставшиеся руководители «союза» ставят потсдамцам серьёзные препятствия к пользованию еврейским кладбищем, а у бранденбургской группы пытаются отобрать занимаемое ими крохотное, но отремонтированное Беленковым помещение.

Предложение разыграть «кладбищенскую карту» против Законопослушной Еврейской общины «ткачи» поддержали ещё будучи членами «союза». Теперь же их секретное оружие обернулось против

них самих. Сейчас идут переговоры о создании в Потсдаме новых кладбищ для Законопослушной Еврейской общины и для общины под предводительством Ткача.

Таким образом позорные кладбищенские козни «союза» желаемого эффекта не достигли. Не получилось и отобрать помещение у Беленкова. 3 июля 2012 г. Земельный суд Потсдама отказал «еврейскому союзу» в иске против бранденбургской общины об освобождении помещения.

Следующий этап развора в а ю щ е й с я братской войны коснётся количества общин, союзов и количества самих членов в общинах. Именно по этим

трём – явно противоречащим конституции – критериям финансирует общины министерство культуры. Котбусский Кушнир тут же подсуелился со второй общиной в Котбусе и требует на неё долю. Беленков и Ткач объявили о создании второго, своего «союза». Все общины дружно пополняют свои списки новыми членами. Председатель из Бернау Диана Пшемеккая – Зандлер имеет на этот счёт серьёзные резервы из числа поздних немецких переселенцев, её друзья по «союзу» стараются ей не уступать. Можно с уверенностью сказать: еврейская жизнь в земле Бранденбург расцветает.

Л.-Т.

Платцек против Израиля

Министр-президент Бранденбурга Маттиас Платцек часто посещает Израиль, чтобы встретиться там с представителями придуманного врагами Израиля так называемого «палестинского народа» на «их территории». В июне 2011 после очередной поездки Платцек заявил, что он покидает регион с чувством «надежды на политическое урегулирование, надежды, которой осталось так мало, как редко бывало ранее». Как известно, господин Платцек выступает против



Маттиас Платцек

строительства новых еврейских поселений, а также против строительства стены, призванной ограничить контрабанду оружия для террористов в Израиле и препятствовать экстремистам атаковать израильскую территорию и мирное гражданское население. Он даже предложил свои услуги в разрушении стены, ссылаясь, как он выразился, на богатый опыт его коллег. В чувстве чёрного юмора г. Платцеку не откажешь.

Цинично сравнивать стену вокруг ГДР с разделительным барьером в Израиле! Стена вокруг ГДР, с минными полями и вооруженными до зубов солдатами, стреляющими по всему бегущему на Запад, была призвана лишить свободы собственных граждан, дабы те не разбежались. А разделительный барьер в Израиле должен защитить

мирное население от непрекращающихся проникновений террористов-смертников на территорию Израиля. Но Платцек видит всё иначе, в духе своих дедов и бабушек.

Вообще гдээрзовское прошлое дает г. Платцеку богатую пищу для аналогий. Так, выслушав одну из арабских женщин, которая работает в Иерусалиме и жалуется на то, что ей приходится каждый день тратить много времени, чтобы добраться до работы, он заметил следующее: «Мы тоже, когда жили при гдээрзовском режиме, подвергались многим неудобствам. Многие хотели уехать на Запад. Те, которые остались, уговаривали их не делать этого, потому что верили, что ГДР невечно. Жизнь подтвердила нашу правоту.»

Следуя логике г. Платцека, следует немного потерпеть, когда-нибудь Иерусалим, не дай Б-г, снова станет арабским и все «неприятности» арабов исчезнут сами собой.

В конце апреля 2012 Платцек вновь посетил Израиль и встретился там с палестинским министром-президентом Файадом. Просьба Платцека о встрече представителями израильского правительства удовлетворена не была.

Антисемитизм в Испании

Израильский посол в Испании Рафаэль Шутц после 4-х лет своего пребывания в Мадриде расстался со своим постом в прошлом году с горькими словами. Он объяснил, что „на своей шкуре испытал ненависть к евреям и антисемитизм, который распространен в испанском обществе.“ Далее он заметил, что „у него было мало приятных минут во время его пребывания в Мадриде“.

Здесь уместно напомнить об уже известном постановлении Верховного суда Испании, где говорится,

что пропаганда идей, связанных с отрицанием Холокоста, не может считаться преступлением. Судебное разбирательство по делу длилось несколько лет. Представители судейской коллегии не приняли в расчет аргументы адвокатов, которые напоминали заседателям о судьбах шести миллионов евреев, погибших в нацистских печах, и их собратьях - узниках концлагерей и гетто, в чьей памяти навсегда остались ужасы Холокоста. Высшие испанские судьи подчеркнули, что „ни один человек или группа лиц не имеют права обижаться на то, как другие свободно выражают свою точку зрения“.

Потсдамский университет сотрудничает с Иранскими экстремистами

Против этого сотрудничества резко протестует член комиссии по антисемитизму Бундестага, социолог Wahied Wahdat-Nagh. Он называет иранский университет «Qom» (URD) «исламистской школой кадров», целью заграничных контактов которого является «ведение долгосрочной борьбы с западом».

Институт закрылся под давлением мусульман

Институт по изучению антисемитизма в элитарном университете Yale закрыт. Причиной для того явились не профессиональные изъяны, а многочисленные протесты со стороны мусульманских организаций. Междисциплинарный институт поднял на одной из своих конференций проблему антисемитизма среди мусульман.

Институт был организован в 2006 году и с тех пор занимался тем же, что и все остальные академические институты: проводил лекции для студентов, проводил исследовательские работы и публиковал их результаты,

организовывал конференции. В августе прошлого года институт организовал 3х-дневную конференцию с участием известных ученых всего мира, которая имела большой успех и широкое освещение в прессе.

Этот успех оказался роковым. Многочисленные мусульманские общины, исламистские организации и левые группировки неистово протестовали против конференции потому что антисемитизм среди мусульман и являлся одной из ее тем. Университет должен дистанцироваться от этой конференции, потому что она „разжигает ненависть к мусульманам“, как выразился один палестинский функционер. Университет не выдержал давления со всех сторон, и институт был закрыт. Официальным основанием послужило то, что институт посещают слишком мало студентов, и он выпускает недостаточно много публикаций. Это обоснование заставляет задуматься о печальном прошлом Йельского университета. Ханнес Шмидт, американский корреспондент, вспоминает в одном из комментариев к закрытию института об еще одном случае в 1933 году. Тогда был уволен один раввин, который активно выступал против германского антисемитизма. В то же время это не помешало университету пригласить в университетский кампус итальянских фашистов.

Антиизраильская выставка

В Парижском музее современного искусства проходила выставка немецкого фотографа-журналиста Кая Виденхофера «Искаленные жители Газы». Давно уже известно, что Виденхофер необъективно отображает арабско-израильский конфликт, обвиняя Израиль во всех возможных грехах. Фотографии, представленные на вы- ▶▶

ставке, сделаны во время Израильской военной операции «Литой свинец». Виденхофлер находился в это время в Газе под покровительством бандитов ХАМАСа и фотографировал «мирных» жителей, пострадавших от военных действий. За свои работы



Парижский музей
современного искусства

он получил французскую журналистскую премию Карминьяк.

Еврейские организации возмущены тем, что музей, принадлежащий мэрии, предоставил свои помещения для проведения антиизраильской выставки.

Атакован в Польше

В окна дома Томаса Петрасевича, руководителя центра еврейской истории „Городские Ворота-Театр NN“, были брошены петарды и кирпичи с нарисованной на них свастикой. Ещё в 1990 году Петрасевич основал центр в Люблине, чтобы сохранить историю еврейской общины, которая стала формироваться ещё в XI веке. Еврейская культура во многом определила облик и стиль жизни этого города. В годы Второй мировой войны еврейское население города было почти полностью уничтожено, а еврейский квартал у подножия замковой горы был разрушен.

Отказались оплачивать обрезание

З а к о н о д а т е л и
американского штата

Колорадо приняли решение исключить обрезание новорожденных мальчиков из перечня услуг, оплачиваемых государственной системой медицинского страхования Medicaid. Схожее решение уже принято в 17 других штатах. Причиной объявлена нехватка средств на охрану общественного здоровья. Прекращение финансирования обрезаний обсуждалось в течение нескольких последних лет. Стремительно растущий дефицит бюджета ускорил принятие решения по этому вопросу. Исключение обрезания из системы Medicaid, вступившее в силу 1 июля 2011 года, экономит Колорадо 186,5 тыс. долларов в год.

Германия против фундаментальных основ Еврейства

Все средства массовой информации Германии не устают ежедневно и восторженно информировать о запрете обрезания в Германии. В конце июня 2012 года Кёльнский земельный суд квалифицировал религиозные обрезания новорожденных мальчиков и малолетних юношей - даже при согласии родителей - как противозаконное телесное повреждение.

Другими сло-вами, обрезание несовершеннолетних стало в Германии уголовно наказуемым. Приговор вызвал неоднозначную реакцию в различных общественных и политических кругах.

Главный ашкеназский Раввин Израиля Йона Metzger, поэтому лично посетивший Берлин, резко критикует решение судей и требует от правительства и законодателей ясных правовых гарантий для евреев, (ещё) живущих в Германии.

Инициативная группа немецких юристов и врачей - около 600 человек - обратилась в правительство

немецкой страны с открытым письмом, в котором говорится: «Свобода вероисповедания не может являться охранной грамотой для применения (сексуального) насилия против неспособных дать на это своего согласия мальчиков». Группа требует от правительства с о в е р ш е н с т в о в а т ь общественное восприятие проблемы, учитывая, по их мнению, существующую повышенную опасность остаточных генитальных повреждений и душевного и сексуального вреда, который может принести обрезание в младенческом и детском возрасте.

Несмотря на негативную и враждебную реакцию общественности, немецкий совет по делам этики и морали дал своё согласие на обрезание, если будут выполнены 4 условия: подробное разъяснение возможного риска; квалифицированное и профессиональное медицинское выполнение ритуала; квалифицированное обезболивание.

Тем временем один немецкий врач из Хессена подал заявление в прокуратуру на Раввина баварского города Хоф за сделанное Раввином обрезание. 64-летний Раввин оценивает это заявление как «антисемитизм» и сообщает, что провёл уже более 3000 обрезаний детям и взрослым. Он отвергает наркоз для детей, так как это принесёт намного больше вреда.

Остаётся ждать официального решения властей. Проблема касается только обрезания детям. С обрезанием для совершеннолетних проблемы вообще нет. Ну а детей у нас обрезает специально для этих целей обученный израильский Раввин, который с некоторой «забавой» рассказывает о попытках всех властителей всех времён и народов, под любым предлогом запретить евреям делать обрезание.

Рай для нацистов?

Уже на протяжении 16 лет в Германии существует место, заселённое исключительно неонацистами. Деревушка Ямель расположена в восточной Германии - Передняя Померания. Неонацисты заселили в деревне семь из десяти хозяйств, которые были объявлены зоной «нежелательного туризма». Деревушка стала необитаемым нормальными людьми островом, где неонационалисты могут с чувством полной безопасности делать почти всё, что им вздумается. Дома здесь украшены свастикой, а на въезде висит лозунг «С в о б о д а - н а ц и о н а л - социализм», на выезде висит указатель «До Браунауна-Инне (место рождения Гитлера) 855 километров».

Здесь можно увидеть бритоголовых молодых людей и детей вскидывающих руки в нацистском приветствии.

Ежегодно здесь отмечается день рождения фюрера третьего рейха.

Местный мэр, Уве Вандель, честно признался журналистам, что местные власти боятся трогать неонацистов, а федеральные не обращают внимание на тот факт, что Ямель постепенно превращается в столицу европейских неонационалистов.

Германия продаёт оружие в „горячие точки“

Решение канцлера Ангелы Меркель продать 200 сверхсовременных танков Leopard 2A7+ Саудовской Аравии породило интересную реакцию в германской прессе.

Вместо того, чтобы обсуждать возможное применение германского оружия в сопредельных с саудовским королевством государствах, журналисты бурно обсуждают животрепещущий вопрос: почему

Вход в Заксенхаузен платный

Расположенный на территории Германии Заксенхаузен является одним из государственных объектов, открытых для посещения широкой публики. На протяжении многих лет посещение концентрационного лагеря-музея Заксенхаузен было бесплатным. С июня 2011 года с организованных групп посетителей взимается плата в размере 1 евро с человека. Для частных посещений музей пока по-прежнему остается бесплатным.

Рукописи Франца Кафки

Из хранилища в швейцарском Цюрихе извлечены рукописи Франца Кафки, за право владения которыми на протяжении многих лет спорили Национальная библиотека Израиля и две гражданки этой страны. Как написал The Independent, немецкие литературоведы уже начали изучать архив, который включает в себя множество н е о п у б л и к о в а н н ы х рукописей, а также письма, рисунки и открытки. Швейцарские сейфы с бумагами и архивами писателя также стали доступны по постановлению израильского суда.

Цдака – закон для евреев

В прошлом году ежегодный съезд крупнейших спонсоров израильского национального фонда „Керен ха-Йесод“ - International Leadership Reunion (ILR) проводился в Вашингтоне. На такой съезд приглашаются исключительно „сливки“ еврейского бизнес-общества - люди, которые ежегодно жертвуют на нужды фонда не менее четверти миллиона долларов. Съезды ILR регулярно проводятся в деловых столицах мира. По традиции, в этих закрытых „тусовках“ помимо представителей мировой бизнес-элиты участвуют крупные политические

деятели принимающей страны и Израиля. „Пропуск“ на эту элитную „тусовку“ – взнос не менее 250.000 долларов в пользу Израиля. Отмечается внушительное участие олигархов из бывшего СССР. Кульминация съезда – „кокус“ – вечер пожертвований, когда каждый участник выходит на сцену и называет сумму своего годового взноса на нужды „Керен ха-Йесод“. Зачастую эти пожертвования многократно превышают 250-тысячный „минимум“ – некоторые спонсоры измеряют свои ежегодные перечисления в бюджет фонда миллионами долларов.

Еврейская внучка миллиардера Трампа

В середине июля один из самых влиятельных медиамагнатов мира, устроитель конкурсов „Мисс США“ и „Мисс Вселенная“ Дональд Трамп со своим многочисленным семейством отметил первый день рождения своей еврейской внучки. Дочь Дональда Иванка Трамп в июне прошлого года родила девочку. Новорожденная девочка – первый ребенок Иванки Трамп, одной из наследниц „империи Трампа“. Еврей Джаред Кушнер и Иванка Трамп поженились осенью 2009 года. Свадьба проходила по еврейскому обряду, под хупой. Незадолго до этого Иванка прошла гиюр.

Миграционная карта Альберта Эйнштейна

В Великобритании найдена миграционная карта Альберта Эйнштейна, покинувшего Германию в 1933 году. В документе говорится, что 26 мая 1933 года Эйнштейн прибыл в британский порт Дувр из бельгийского Остенде. В карте указано, что Эйнштейн, профессор физики, обладатель швейцарского гражданства, направляется в Оксфорд. После прихода Гитлера к власти Альберт Эйнштейн был вынужден срочно покинуть Германию,

где его объявили врагом рейха, а его книги публично жгли на площадях. Прожив в Англии несколько месяцев, он уехал в США. Миграционная карта Альберта Эйнштейна хранится в Музее пограничного агентства Великобритании.

„Записки из пепла“

„Записки из пепла“ - впервые изданный на русском языке дневник литовской школьницы Тамары Лазерсон-Ростовской, который она вела с 1942-го по 1944 год в Каунасском гетто. Тамара Лазерсон-Ростовская вела свой дневник в возрасте 13-15 лет. Исторический фон, бытовые события и личные переживания сближают узницу Каунасского гетто с ее всемирно известной амстердамской ровесницей – Анной Франк. „Записки из Каунасского гетто“ открывают книжную серию Российского еврейского конгресса „Свитки из пепла. Документы о Катастрофе“, в рамках которой будут опубликованы записи и воспоминания обитателей гетто и нацистских концлагерей. Некоторые из них, как и дневник Лазерсон-Ростовской, впервые будут переведены на русский – с идиша, французского, греческого.

Йорцайт автора „списка Шиндлера“

В июне этого года многие пережившие Холокост евреи молитвой отметили первый Йорцайт Митека (Мечислава) Пемпера. Этот человек умер год назад в западногерманском Аугсбурге в возрасте 91 года.

Митек (Мечислав) Пемпер – человек, составивший знаменитый „список Шиндлера“. Имя Пемпера, уроженца Кракова известно немногим. Он был помощником немецкого бизнесмена Оскара Шиндлера, который в годы войны спасал обреченных нацистами на уничтожение евреев. Будучи заключенным, Пемпер исполнял обязанности писаря

и стенографиста коменданта концлагеря „Плашила“ в Кракове, эсэсовца Амона Гете. И чуть позже, с риском для жизни, именно он составил для Шиндлера знаменитый список, который позволил спасти около 1.200 человек. После войны Пемпер изучал психологию и социологию, консультировал снятый в 1993 году всемирно известный фильм американского режиссера Стивена Спилберга „Список Шиндлера“.

Государственная помощь еврейским кладбищам Австрии

Для сохранения еврейских кладбищ в Австрии выделена государственная помощь в размере 27 миллионов долларов. В соответствии с законом, принятым парламентом страны в прошлом году, в течении следующих 20 лет из федеральных средств в специальный фонд еврейской общины ежегодно будет отчисляться 1,4 миллиона долларов для ухода за еврейскими кладбищами. Сейчас в Австрии 61 еврейское кладбище.

Почему арабы рвутся в Израиль

Западная пресса не освещает подробно условия жизни арабов-граждан Израиля. Это неудивительно. Жизнь арабов в Израиле настолько отличается от жизни арабов в арабских странах, что её описание может легко разрушить анти-израильскую пропаганду. По информации израильской прессы, сейчас в Израиле проживает 5.5 млн. евреев и 1.3 млн. арабов - граждан Израиля. Израильские арабы пользуются всеми правами граждан (о которых евреи в арабских странах не могли бы и мечтать) второй государственной язык в Израиле - арабский; арабские дети учатся в государственных школах с преподаванием на арабском языке; арабский

язык является одним из обязательных предметов в еврейских школах; социальное страхование и бесплатное медицинское страхование; арабы имеют право голоса, имеют свои партии (РААМ-ТААЛЬ, Балад, Хадаш); существует государственное телевизионное и радио вещание на арабском языке; издаются газеты, книги и журналы на арабском языке; пособия для детей и матерей-одиночек (которыми арабы злоупотребляют, используя многоженство); арабские дети учатся в государственных вузах и получают стипендии; в государственных университетах для арабских студентов созданы мечети; на развитие арабской культуры еврейское государство ежегодно выделяет крупные суммы; арабские населённые пункты имеют спортивные клубы, финансируемые государством; Неплохо?! Но это еще не все, самое главное, арабы освобождены от службы в армии (кроме бедуинов), то есть они имеют все права, при отсутствии каких-либо обязанностей. Итак, - ни в одной арабской стране у араба нет таких прав и льгот, как в Израиле.

- ни в одной арабской стране араб и его дети не чувствуют себя столь защищёнными, как в Израиле.

- ни в одной арабской стране у арабов нет такого уровня жизни, как в Израиле (не считая аравийских нефтяных государств).

Своевременная помощь

П р а в и т е л ь с т в о Великобритании выделило 2,4 миллиона евро на ремонтные работы в мемориале Холокоста в Освенциме. Мемориал нуждается в серьезной реконструкции, и польское правительство заявило, что самостоятельно не в состоянии осуществить такой масштабный проект. Германия еще в начале года перевела значительную сумму на поддержание музея, который ежегодно

посещают миллионы людей.

Дети Холокоста

Мемориальный музей Холокоста в Вашингтоне приступил к реализации масштабного проекта, задача которого — собрать воедино информацию о еврейских детях, потерявших в годы Второй мировой войны родителей и кров. В распоряжении музея находятся уже более 1100 уникальных фотографий, на которых запечатлены дети, попавшие после войны в категорию перемещенных лиц. Эти фотографии недавно были опубликованы на сайте музея. Сотрудники музея выражают надежду, что этот шаг поможет пролить свет на судьбу того или иного ребенка, пострадавшего от Холокоста.

Внучке Шолом-Алейхема – Бел Кауфман – исполнилось 100 лет

То, что смех продлевает жизнь, демонстрирует внучка писателя Шолом-Алейхема Бел Кауфман, которой в мае исполнился 101 год. «Надо видеть абсурд, помпезность и смеяться, – говорит она, – смеяться над собой, смеяться даже тогда, когда вы столкнулись с несчастьем». Бел Кауфман родилась в Берлине, детство провела в Одессе и в 12 лет оказалась в Америке. Преподаватель по профессии, она стала известна после публикации в 1965 году романа о школе «Вверх по лестнице, ведущей вниз», ставшего бестселлером. Совсем недавно, в 99 лет, Бел Кауфман начала читать лекции по еврейскому юмору в Хантер-Колледже в Нью-Йорке. Кроме того, еженедельно она ходит в танцевальную студию.

Фильм Йосефа Седара «Примечание»

Картина израильского режиссера Йосефа Седара «Примечание» стала победителем Каннского кинофестиваля в номинации

«Лучший сценарий». В основу сюжета фильма положена история соперничества двух ученых, отца и сына, специалистов по Талмуду в Еврейском университете, претендующих на престижную премию. «Примечание» получило высокую оценку критиков всего мира.

Дорогой израильтянин

Картина израильского художника-авангардиста Яакова Агама «Рост» была продана на аукционе Sotheby's за 698 тысяч долларов. Эта сумма стала рекордной для произведения искусства, когда либо созданного израильским художником

Прагу строили евреи

Имена таких выдающихся американских архитекторов еврейского происхождения, как Льюис Кан, Дэниэл Либекин, Фрэнк Гери, Питер Эйзенман и Ричард Мейер золотыми буквами вписаны в историю мировой архитектуры.

Это опровергает распространенное мнение, что среди евреев было мало архитекторов. Благодаря усилиям германоизраильского архитектора Майре Вархафтиг мир узнал о 500 германских архитекторах еврейского происхождения, имена которых, к сожалению, были преданы забвению после прихода к власти нацистов.

„музыкальный Нобель“

Знаменитый канадский шансонье Леонард Коэн получил премию Гленна Гульда за „исключительный вклад в искусство“. Эту международную премию, вручаемую раз в три года в память о великом канадском пианисте Гленне Гульде, нередко называют „музыкальным Нобелем“.

Против возвращения свитков Торы

Глава государственной Архивной службы Украины Ольга Гинзбург против возвращения синагогам

свитков Торы. Такую позицию глава Госархива мотивирует тем, что «мы не научились распоряжаться нашей историей». «Вспомните хотя бы о трехстах свитках Торы, которые изыали из архива и которые просто «растворились». Я считаю, что ими просто спекулируют и продают в Америку», – заявила Гинзбург. Глава Госархива предлагает на базе архива создать храм, приходя в который каждый желающий смог бы получать доступ к культовым реликвиям, сами святыни, Торы, оставались бы в государстве», – цитирует чиновницу MIGnews.com.ua

Щедрая еврейская душа

В 2010 году благотворительность богатых американцев оказалась на самом низком уровне за последнее десятилетие, но евреи продолжают доминировать в списке филантропов.

В первую десятку престижного списка самых щедрых людей года, опубликованного журналом „Хроника филантропии“, входят восемь евреев, а в полном списке 50 крупнейших филантропов Америки - 19 еврейских имен. Возглавляют список Джордж Сорос, пожертвовавший на благотворительные цели 332 миллиона долларов и мэр Нью-Йорка Майкл Блумберг - 279 миллионов.

Самым молодым среди крупных филантропов оказался основатель социальной интернет-сети Facebook Марк Цукерберг, передавший благотворительным организациям, в том числе и еврейским, 100 миллионов долларов.

В Израиле в моде «кашерный» сотовый телефон

Мобильный телефон израильской Компании Ascel Telecom создан специально для ортодоксальных иудеев, всё его меню - на идиш. В телефоне используются

НАШ ПУТЬ

Главный закон существования еврейского народа в этом мире:

«Чем ближе мы к другим народам, тем более этими народами ненавидимы.

Чем обособленнее мы живём, тем более уважаемы мы этими народами».

Рамбам

Да будет благословенно меньшинство

Скаждым годом всё больше и больше людей приходят к нам, но Законопослушная Еврейская община земли Бранденбург пока всё ещё не представляет большинство проживающих в этой земле евреев.

Вся история еврейского народа показывает, что евреи, стремящиеся жить по еврейским законам и традициям, никогда не составляют большинство. Подчёркивая этот факт, Рав Дов Бигон, глава института изучения иудаизма в Израиле «Махон Меир», в преддверии 5773 года обратился к евреям с такими словами (текст приведен с сокращениями): «Среди двенадцати руководителей колен, которых Моше отправил разведать землю Израиля, только Калев бен Ефуне и Йе'ошуа бин Нун не стали рассказывать дурное про Святую Землю, а призывали овладеть ею и заселить ее. Все остальные... подошли к делу с чисто рационалистической точки зрения: они предвидели кровопролитные войны и трудности освоения земли. «Мы не сможем противостоять более сильному народу», - сказали они... Это решение подорвало веру людей в особую связь еврейского народа с Творцом и, в конечном итоге, отодвинуло на тысячелетия освобождение

сынов Израиля из-под власти народов мира. Оказалось, что право было меньшинство, и благодаря ему сохранился еврейский народ, который через 40 лет пришёл к завоеванию Земли. Также и в период возвращения из Вавилонского плена, вовсе не благодаря большинству народа, оставшемуся на насиженных местах в городах и селах Междуречья, была начата эпоха Второго Храма. Тяжелый труд освоения разрушенных городов и возобновления жертвоприношений взяла на себя незначительная часть народа - 42 тысячи человек, которую возглавил Эзра а-Софер.

Меньшинство оказалось правым и в последних поколениях, которые своим самоотверженным трудом и героизмом на поле боя создали еврейское государство. Горстки людей прибывали на Землю Израиля в начале прошлого века, в то время как подавляющее большинство предпочитало оставаться в Европе и в мусульманских странах.

Разумное «меньшинство», как и раньше, позволяет колесу истории крутиться вперед, а не повернуть вспять. Без него невозможно было бы... поддерживать духовный уровень народа, укрепляя связь всего нашего поколения с Торой. Да будет благословенно меньшинство, которое поддерживает многих, исполняя то, что следовало бы делать всем».

Это сродни второму Холокосту

Осознавать реальность умеют далеко не все. Лишь редкие люди могут предвидеть дальнейшее развитие событий. Но мы

обязаны пытаться делать и то, и другое. Жить с закрытыми глазами, погрузившись в собственные иллюзии – безответственно, как по отношению к себе, так и по отношению к тем, за кого мы обязаны нести ответственность к нашим детям. Мы должны быть готовыми ответить своим детям на вопросы, которые они нам рано или поздно зададут: если человек рождается и умирает не по своей воле, то какова цель его относительно короткого пребывания в этом мире; откуда появилась жизнь в этом мире; как он устроен; превратилась обезьяна в человека, как предполагают некоторые, или же это человек, который не искал ответов на все эти вопросы и заботился лишь о пище и сиюминутном животном наслаждении, превратился в обезьяну.

На эти и многие другие важнейшие вопросы нашей жизни мы находим ответы в нашей Торе, которую разъясняют нам наши еврейские мудрецы и Раввины. И лишь те, кто постоянно изучает основанное на Торе еврейское мировоззрение, способен осознавать реальность и предвидеть дальнейшее развитие событий.

В земле Бранденбург, в отличие от всех других земель Германии, возможности изучать еврейское мировоззрение наши дети и подростки лишены.

Вот уже 13 лет как **З а к о н о п о с л у ш н а я** Еврейская община земли Бранденбург не может получить возможность обеспечить для детей и подростков гарантированное конституцией Германии

право на религиозное обучение.

Причиной этому является нежелание земельного правительства и политиков в этой земле предоставить необходимые для этого средства. Их цели остались практически прежними: уничтожить еврейство в этой земле и очистить города земли Бранденбург от евреев, ведущих еврейский образ жизни. Изменились лишь методы и средства их достижения. И, умело используя неразумность наших заблудших братьев, они уверенно продвигаются к своей цели. Это сродни второму Холокосту!

Сохраняй дистанцию

«Жажда ассимиляции породит не меньшую по силе жажду крови у представителей титульной нации»

Ребе из Коцка

И сказал Б-г Аврааму: «Знать ты должен, что пришельцами будут потомки твои в чужой стране...» (15:13).

Ребе из Коцка дает толкование этому пророческому видению Авраама о предстоящем египетском рабстве. Когда сыны Израиля находятся в изгнании, они должны чувствовать себя пришельцами и вести себя соответственно, а не пытаться поскорее слиться с местным населением. Иначе жажда ассимиляции породит не меньшую по силе жажду крови у представителей титульной нации. Есть и другое объяснение.

В приведенных словах выражено не долгосрочное пожелание, а сообщение. Б-г говорит евреям, что,

► Окончание. Начало на стр. 14
отправив их в изгнание, Он не позволит им слишком тесно сблизиться с коренными народами. Либо мы останемся «пришельцами», либо по нам ударит бумеранг лютой ненависти.

Пережившие Холокост лучше других понимают, о какой «лютой ненависти» предупреждает нас наша Тора.

Всё также, как и было тогда

«Еврей должен идти домой и не менять изгнание на изгнание»

Рав Исроэль-Меир Лау
Рав Лау часто



Равин Исроэль-Меир Лау

бывает в Германии. Мне посчастливилось познакомиться с ним в Берлине на открытии Хабад-центра. Рав не испытывает абсолютно никакой ненависти к немецкому народу и очень объективно и непредвзято оценивает положение евреев в Германии.

Рав Исроэль-Меир Лау родился в 1937 году в Польше. Он происходит из известной Раввинской династии, продолжающейся уже 36 поколений. Его отец Мойше Хаим был Раввином Пётркува, а дед — Раввином „Вадовице“ Вадовице. Вся семья погибла во время катастрофы, а он сам был узником концлагеря Бухенвальд. После освобождения из концлагеря он поехал в Израиль, в 1950 окончил там школу, совмещавшую светское и религиозное образование,

затем учился в ешивах в Иерусалиме и Бней-Браке. В 1971 году был назначен главным раввином северного Тель-Авива, а в 1979 году - главным Раввином Натаньи, в 1988—1993 годах был главным Раввином муниципалитета Тель-Авива — Яфо и главой городского Раввинского суда. В 1993 году рав Лау был назначен главным ашкеназским Раввином Израиля. С 1993 года он занимал также пост председателя Верховного Раввинского суда. В „2005 год“ 2005 году вернулся на должность главного Раввина города Тель-Авива. Он написал такие книги как «Иудаизм — закон и исполнение», 2 тома книги «Об Израиле» — о медицине, этике и еврейских обычаях и многие другие. Его книга «Практика Иудаизма» переведена на многие языки. Этой книгой пользуются почти все русскоязычные баал-тшува (те, «кто возвращается» к Торе).

В мае 2012 израильские средства массовой информации опубликовали интервью с Равом Исроэль-Меиром Лау. Вот краткие выдержки из этого интервью:

Ответ: Тот, кто и сегодня продолжает верить в благосклонность народов по отношению к евреям, не знает продолжения пасука «милость народов обманчива» (пасук - стих в Священном Писании, ред.). Они хорошо к нам относятся, пока мы им нужны, но еврей должен идти домой и не менять изгнание на изгнание.

Вопрос: Антисемитизм в наше время похож на антисемитизм перед катастрофой?

Ответ: Выражения похожи, отравленная атмосфера тоже, похожи даже карикатуры в газетах.

Вопрос: Может ли опять вспыхнуть катастрофа?

Ответ: Я очень боюсь, что да.

Вопрос: Снова попытаются

нападать на детей? С собаками, сапогами и поездами?

Ответ: Я думаю, что да. Говорят, что ненависть - она из-за арабо-израильского конфликта. Это просто повод, как любой другой. Евреи в Германии говорили, что польских евреев ненавидят из-за того, что они другие. И многие немецкие евреи решили уподобиться не евреям. Но после этого именно из Германии вышла та убийственная ненависть, которой не знали прежде. Иногда поводом является, что мы другие, иногда - что такие же, иногда - что у нас нет государства, а сегодня - что оно у нас есть. Всё это только поводы. В последние годы книга «Майн кампф» снова превратилась в бестселлер, разрушают еврейские кладбища. Всё так же, как и было тогда...

Обреченные на вражду

(из комментариев Раввина Нахума Пурера)

«За прошедшие века и тысячелетия наши враги никак не изменились. Мы предлагаем им мир, мы протягиваем им руку дружбы, но они отвергают ее. Они хотят воевать с нами, иногда даже вопреки элементарной предусмотрительности и своим национальным интересам...

Сыны Израиля приближались к ее границам с юга. У них на пути находилась страна Эдом, где жили потомки Эсава, родного брата нашего праотца Яакова. Моше отправил царю Эдома учтивое и обстоятельное послание с просьбой пропустить евреев через его территорию: «... Позволь нам пройти через страну твою! Не пойдем мы по полям и виноградникам и не будем пить воду из колодцев (т.е. не нанесем урона сельскохозяйственным угодьям и водным источникам); главной дорогой пойдем (в стороне от крупных населенных пунк-

тов), не свернем ни вправо, ни влево (не станем обузой для жителей страны), пока не перейдем границы твоей. Но Эдом в порыве слепой ненависти к евреям, унаследованной от Эсава..., отвечает угрозами: “Не пройдешь ты через меня, а то я с мечом выступлю против тебя!” Моше предлагает новое компромиссное решение: “По проложенной дороге пойдем, и если воду твою пить будем, я и стада мои, то дам плату за нее...”, иначе говоря, речь идет о сделке, выгодной, в первую очередь, Эдому, ведь у евреев была своя вода... Но антисемитам библейской эпохи не нужны компромиссы и прибыльные соглашения с евреями: “И выступил Эдом против него (Израиля) с многочисленным народом и с рукой сильной”. - “И отошел Израиль от него”.

Наконец, сыны Израиля, сделав большой крюк, подошли к стране эмореев, за которой по ту сторону Иордана лежала Страна Израиля. Моше опять просит разрешение на переход, столь же учтиво, миролюбиво. Вместо ответа царь эмореев Сихон... “собрал весь народ свой и выступил против Израиля в пустыне”. На этот раз Б-г дал разрешение на отражение агрессии. Еврейские полки наголову разгромили врага.

Дальше на север простиралась страна Башан. Видя столь бесславный конец своих соседей эмореев, Ог, царь Башана, должен был, казалось, проявить осторожность, но он даже не дождался мирного предложения от евреев - тут же атаковал, был разгромлен и сам погиб в бою. Такова цена ненависти.

Спустя некоторое время та же ненависть, слепая и необузданная, толкнула ханаанеев на сопротивление пришедшим из-за Иордана

► *Окончание. Начало на стр. 15*
еврейским полкам. В ответ на компромиссное предложение Иегошуа бин-Нуна, преемника Моше, только одно ханаанское племя, гиргашиты, отказались от сопротивления и бежали. Остальные тридцать племен вступили в войну, хотя было очевидно, что Израиль пользуется сверхъестественной поддержкой, и все его противники обречены на поражение.

В Талмуде объясняется, почему гора, у которой евреи получили Тору и свою особую историческую миссию народа-священника, называется Синай. Потому, что... народы мира ненавидят нас. Ведь Синай происходит от слова "сина", на иврите – ненависть».

«Евреи в ливреях»

Самый глупый заяц - это тот, который думает, что если хорошо себя вести, то волки не посмеют его съесть.

Многие наши заблудшие братья, очевидно, просто не помнят, чем кончали все «евреи в ливреях», во все времена, при всех правителях? Они продолжают лобзания с находящимися у власти антисемитами в надежде получить личную выгоду, забыв при этом, что забвение пагубно!

«Евсеков» (еврейских коммунистических активистов), преследовавших в 20-е годы еврейскую культуру, язык, религию, традиции, еврейство как таковое, Сталин в 30-е годы перестрелял, всех, поголовно;

Еврейский антифашистский комитет, верой и правдой служивший Советскому Союзу, Красной Армии в годы войны, был практически полностью расстрелян в 1952 году;

«Юденраты» и еврейская полиция, создававшиеся немцами на оккупированных

территориях, после выполнения своей ужасной миссии помощи немцам в управлении евреями в гетто и лагерях уничтожения, полностью разделили участь всех, кто погиб в Холокосте;

Антисемитский (а, вернее, антисемитский) комитет советской общественности, созданный в СССР уже после Сталина для дискредитации Израиля и отвращения советских евреев от переселения на свою историческую родину, позорно и бездарно закончил своё убогое существование... (Д. Голубев).

Список можно продолжить, таких примеров тысячи! Но нужно ли? Это вряд ли поможет нашим заблудшим братьям. Они просто не в состоянии понять, что антисемиты и противники любой составляющей части еврейского народа являются противниками всего еврейского народа. В высшей степени опасно впадать в иллюзию и чувствовать себя в безопасности, находясь в данный момент в «доверительных отношениях» с властью имущими антисемитами, которые пока ещё нуждаются в твоей поддержке в борьбе против других евреев. Необходимо напомнить слова пастора Нимайера, сказанные им во время Второй мировой войны: „Сначала они пришли за коммунистами, и я промолчал, потому что я не коммунист. Потом они пришли за евреями, и я промолчал, потому что я не еврей. Потом они пришли за католиками, и я промолчал, потому что я протестант. И тогда они пришли за мной, и к тому времени уже не осталось никого, кто мог бы вступить за меня“.

НАШ

Синагога? В Потсдаме?

В некоторых спорах главное не побеждать, а не участвовать.

После 22-летнего раздумья правительство с о ц и а л - д е м о к р а т о в

во главе с Платцеком вынуждено объявило о своей готовности построить в земле Бранденбург одну синагогу, чтоб не оставаться «чёрной овцой» (белой вороной) на общегерманском фоне и прикрываться этой синагогой, как фиговым листком, от обвинений в антисемитизме. Но наши заблудшие братья, вышедшие из состава «земельного союза еврейских общин», принять этот «подарок» не торопятся. О чём же спорят наши братья? Об архитектуре? О внутренней планировке? О соблюдении религиозных норм?

Конечно же, спор не об этом. Их позиции, равно как и они сами, друг от друга практически не отличаются – каждый из них желает использовать будущую синагогу не по её прямому назначению, а в своих целях. Цели эти разные. Один желает большой концертный зал, другой – кабинеты и «комнаты для занятий русской культурой». Всё это можно было бы легко совместить в рамках имеющегося проекта. Достигнуть соглашения по всем этим вопросам спорщикам не составляет труда, тем более, что спорящие, хоть и разделились на две общины, но ни в религии, ни в архитектуре элементарного понятия и принципиальных позиций не имеют. Как сообщают председатель Bauverein Peter Schüler и председатель «Synagogen-Förderverein Potsdam» Ulrich Zimmermann в своих опубликованных в прессе и в интернете отчётах, Йофе с Пресманом и Ткач с Кутиковым уже договорились о некоторых принципиальных правилах в новой псевдосинагоге. Вот дословный перевод основных пунктов договорённости: «решающие религиозные функции (синагога, кухня, миква) должны строиться и вестись по высшему религиозному

стандарту активного на соответствующий момент в Потсдаме религиозного направления,

- правила субботы должны соблюдаться всеми участниками,

- в еврейские праздники не могут состояться никакие параллельные действия, которые им противоречат,

- центр должен предоставлять возможность культурной деятельности в среднем объёме.

Язык, которым сформулированы эти правила, очень похож на музыкально-немецкий язык Уда Йофе. Что же кроется за этими самобытными терминами и сколькими и неоднозначными связками слов, которые вызывают больше вопросов, чем дают ответов?

А вопросы напрашиваются сами по себе:

Что такое религиозный стандарт, сколько их есть, какой религиозный стандарт является высшим, а какой низшим, и кто это решает?

Какое религиозное направление считается активным, какое пассивным, и кто это решает? И как быть, если направление бивалентно?

Если завтра «евреи за Христа» или «реформисты» проявят большую активность, то решающие религиозные функции (синагога, кухня, миква) будут строиться и вестись уже по ИХ стандарту?

Когда «ортодоксальные общины» Ткача и Йофе перестанут существовать, перейдёт синагога в собственность «евреев за Христа» и «реформистов»?

Какие правила субботы действуют – реформистские, хабадские, христианские, атеистские..?

Могут ли действия, которые противоречат еврейским праздникам, осуществляться в синагоге до этих праздников или, к примеру, после них?

ПОЕЗДКА В ХАЛЬБЕРШТАДТ

В июле Законопослушная Еврейская община организовала для своих членов поездку в город Хальберштадт. Почему именно туда? Известно, что в 19-м веке община Хальберштадта стала первой общиной Германии, принявшей название «Законопослушная», для того, чтобы оградить себя от так называемых «либеральных» общин. Но пойдём по порядку.

В начале двадцатого века этот городок был «самым еврейским» в Германии. В нем тогда насчитывалось 300 еврейских семей при общем населении в 48000 чел. В 1938 году евреев там оставалось 239 человек - все те, кто не смог эмигрировать. Все они в 1942 году были депортированы в Аушвиц, откуда не вернулся ни



один человек. Но не будем забегать вперед, сперва немного истории..

Хальберштадт (Halberstadt) - город в прусской

провинции Саксонии. Первые документальные сведения о пребывании евреев относятся к 1261 г., когда они получили

покровительственную грамоту от епископа Вольрада. В 13 и 14 вв. евреи попеременно переходили из-под власти епископа в ведение городского совета и обратно, причем одинаково обременялись налогами. К середине 15 века община достигла цветущего состояния, которому, однако, был положен конец в 1493 году, когда епископ Эрнст, состоявший также архиепископом Магдебурга, изгнал всех евреев из архиепископства. Вскоре евреи опять вернулись, а в середине 16 века их число увеличилось за счёт поселившихся здесь изгнанников из Нордгаузена. Епископ Генрих Юлий, разорив евреев, изгнал их в 1594 г., но, желая увеличить свои доходы, вернул их

Окончание на стр. 21 ►►

►► Окончание. Начало на стр. 16

Считаются ли концерты под управлением и при участии церковного кантора Йофе и/или выступления его церковного хора «культурной деятельностью в среднем объёме», для которой центр обязан предоставлять возможность, и кто это решает? Кому «центр» обязан предоставлять возможность культурной деятельности в среднем объёме?

Остаётся лишь удивляться еврейской мудрости господ Йофе и Ткача, подписавших это соглашение, и мудрости тех, кто остаётся членами их общин и доверяет им действовать и говорить от своего имени.

Ну, а какова же истинная причина того, что соглашение по строительству псевдосинагоги в Потсдаме до сих пор не достигнуто? Главная и единственная причина спора

– кто будет командовать псевдосинагогой. Правительство требует создания дееспособного фонда, который - в роли собственника - и в спорных вопросах сможет принимать обязательное для всех решение.

Здесь каждая из сторон тайно надеется обвести противника-партнёра вокруг пальца. Йофе, зная об отсутствии немецкого языка у его коллег по переговорам, по всей вероятности, рассчитывает на «тонкие музыкальные формулировки» в уставе фонда. Кроме того, он пытается привлечь в фонд третьего партнёра в лице «союза еврейских общин» или Законопослушной Еврейской общины. Его товарища по оружию Нахума Пресмана распределение командных полномочий волнует меньше. Пресман,

уверен, что если ему дадут возможность просунуть в дверь палец, то он вскоре влезет внутрь целиком и повесит на самом видном месте портрет Ребе. Ткач и Кутиков, надо полагать, исходят из того, что если их кабинеты будут внутри псевдосинагоги (а это их основное и единственное условие), то им дадут и ключи от входа, а ключами этими можно будет не только открывать, но, как известно, и закрывать.

Можно только представить себе, что будет твориться в этой псевдосинагоге с двумя хозяевами. Прототип такого разделенного «храма на троих» уже существует у христиан на востоке Иерусалима в Вифлееме. «Храм» разделен между шестью конфессиями христианской церкви, каждой из которых выделены свои «приделы» и часы

для молитв. Чтобы не было недоразумений, ключи от «храма» хранятся в одной арабско-мусульманской семье, причем право отпирать и запираеть дверь принадлежит другой мусульманской семье.

Но все эти меры предосторожности, принятые ещё в 12 веке, мало помогли, говоря языком Йофе, участникам. Периодические потасовки в этом «храме» известны всему миру и широко представлены в интернете (<http://www.youtube.com/watch?v=RDOnrxm7U98>). Израильская полиция частенько вынуждена разнимать сошедшихся в клинче представителей христианских конфессий.

Такую же картину желает видеть земельное правительство в потсдамском «еврейском храме».

Л.-Т.

ДЛЯ ЧЕГО НУЖНА ЕВРЕЙСКАЯ ОБЩИНА

Для чего нужна еврейская община? На этот, казалось бы, простой вопрос получить вразумительный ответ в Германии совсем не просто. В других странах диаспоры, где государство не финансирует еврейские общины, вопрос этот покажется наивным. Ведь ответ на него однозначен: в еврейскую общину приходят люди, которые исповедуют Иудаизм, желают изучать еврейское мировоззрение, жить и воспитывать своих детей в соответствии с еврейскими традициями и законами. Таких семей среди еврейских эмигрантов из бывшего СССР насчитывается по статистике, к сожалению, менее 10%. Задача еврейской общины в диаспоре – предоставить евреям в городе, где они живут, возможность жить по-еврейски, создав для этого необходимую инфраструктуру, в первую очередь: еврейский детский сад, еврейскую школу, микву, помещение для совместных молитв в миньяне, социальную службу поддержки нуждающихся, кладбище и Хевра Кадиша. Община обязана организовать регулярные профессиональные уроки Иудаизма для молодежи и взрослых. Руководить общиной должен опытный, хорошо оплачиваемый Раввин, который постоянно и ежедневно заботится о душевном благополучии каждого еврея и каждой еврейской семьи. При условии, что община имеет достаточное количество соблюдающих евреев и число их будет расти,

необходимо построить в городе синагогу.

Необходимо подчеркнуть, что Еврейский Закон требует от еврейских общин в странах рассеяния в первую очередь строить не синагоги, а еврейские школы! Важность этого закона понимал ещё наш Праотец Яаков. Когда Яаков со своей семьёй вынужден был принять предложение своего сына Йосефа переселиться в Египет, он, прежде чем прийти в землю Гошен, послал туда одного из своих сыновей, чтобы создать там Бейт-Мидраш (место для занятий, дом учения). Бейт-Мидраш, в отличие от синагоги, которая предназначена для молитв и собраний, является помещением, специально выделенным для изучения Торы. Это не исключает возможности проведения в нем общественной молитвы.

Послевоенные общины Германии

В отличие от еврейских общин диаспоры послевоенные общины Германии в большинстве своём ставят перед собой совершенно другие цели. Состоят такие общины, как правило, из людей не религиозных, а то и просто убеждённых атеистов и неверующих. Руководят такими общинами, как правило, бывшие советские партийные и профсоюзные активисты, которых интересуют лишь государственное финансирование и возможность установить выгодные для себя личные отношения с властью имущими. В западногерманских

общинах, которыми всё ещё руководят местные евреи (а также не евреи!), наблюдается противостояние и борьба «русских» с «местными» за власть. Все эти организации под вывеской «еврейская община» фактически представляют собой клубы русско-советской культуры, и являются подобием советских заводских профсоюзных организаций со своими домами культуры, предлагающими посетителям всё, что угодно, кроме еврейства.

У этих общин, как правило, нет Раввинов и учителей по религии. В лучшем случае они, чтобы оправдать своё название и государственное финансирование, пользуются услугами какого-нибудь приходящего «раввина по четвергам», как правило, студента, который не ставит своей целью руководить общиной, изменить её «русский» характер и привлечь её членов к соблюдению еврейских традиций. Зато почти каждой из этих общин немецкие власти «подарили» по синагоге, чтобы всем издали была видна была немецкая забота о еврействе. Синагоги эти, как правило, пустуют либо используются не по назначению, для проведения «мультикультури»-мероприятий или совместных религиозно-политических акций, так что власти, достигнув своих политических целей, никак не опасаются бурного развития еврейской жизни в этих синагогах. Дети членов этих общин, не получив в немецких школах и своих атеистских семьях

еврейского воспитания, быстро превращаются из «русских» в немцев и не испытывают никакого интереса к еврейству и традициям своего народа. Опасаясь попасть в немилость к местным властям, руководства этих общин никогда не становятся на защиту социальных и политических интересов своих членов. Равно как и немецкие власти, сами эти общины, прекрасно осознают, что их существование тихо прекратится со сменой поколения, т.е. уже через 10 – 20 лет. Поэтому и «подарочные» синагоги проектируются таким образом, чтобы их потом легко было переоборудовать в концертные залы, дома культуры или музеи.

«Еврейская община Потсдама»

Одним из примером таких общин служит «еврейская община Потсдама». Всевозможные кружки самодеятельности, ёлки и утренники, музыкальные и русско-литературные вечера, творческие вечера собственных писательниц, поздравления с так называемыми «зимними праздниками» (ни что иное, как христианские рождество и сальвестр), поздравления «именинников» (именины – чисто христианское понятие) и многое-многое другое.

С особым еврейским энтузиазмом задействует община всех своих проектных сотрудников для организации и проведения выставки нееврейских картин неизвестной

еврейской художницы Ульяны Шереметьевой - дочери известного и постоянного автора общинной газетки «Алеф» Цили Лещинской - в честь 25-летия её творческой деятельности. Обделённая мужским участием Цили не остаётся в долгу и в угоду руководству общины на разноцветных страницах «Алефа» щедро выливает на неугодных всю желчь своего журналистского таланта. Её не менее талантливая дочь, сидя вот уже почти 2 десятка лет на пособии для безработных и не продав за это время ни одного из своих шедевров, упорно продолжает творить, вместо того, чтобы уже пойти куда-нибудь поработать. При этом она твёрдо уверена в том, что известный лозунг - «Писатель - это не тот, кто пишет, а тот, кого читают» - к художникам не относится.

Заслуживает внимания и недавно организованный молодёжный клуб общины с расцветающим названием «Лифроах»: мадрихим помогают ханихим, все вместе делают маханам, всем купили одинаковые футболки, но никто не имеет никакого понятия о еврействе, нет ни одного профессионального (или хотя бы специально подготовленного) еврейского воспитателя, равно как и желания постигать мудрость Торы. Молодёжный клуб напоминает футбольную команду без тренера, которой и мячи купили, и форму выдали, и поле с воротами..., но вот только играть в футбол никто не собирается, да и не умеет. А учиться не у кого. Просто жаль детей!

Но о еврейском воспитании детей община всё же позаботилась. В рамках специального, одобренного чуть ли не самим Бундестагом проекта с многообещающим названием «Дети – наше

будущее» общине удалось решить и этот вопрос! Как сообщает газетка «Алеф», «доценты и сотрудники учреждений города Потсдама передали участникам проекта разносторонние знания. Им (т.е. родителям и детям, уже много лет проживающим в Германии) наконец разъяснили, как устроена школьная система, затронули аспект воспитания толерантности и демократии у детей, ответили на вопрос, как воспитывать в рамках семьи, рассказали о специальных мероприятиях, предлагаемых в городе...».

Бессмысленная и примитивная газетка «Алеф» не перестаёт удивлять своих почитателей шедеврами глупости и маразма. Неустанно переписываются п р о в о д и м ы е Центральным еврейским б л а г о т в о р и т е л ь н ы м обществом (ZWST) мероприятия и поездки, которые и без того легко найти в Интернете по адресу <http://zwst.org/de/aktuelles-news/>. (Здесь надо заметить, что многие предложения ZWST не пользуются большим спросом из-за их необоснованной дороговизны и плохой организации.) В июле прошлого года эта газетка опубликовала на немецком языке «Открытое письмо» м и н и с т р п р е з и д е н т у земли Бранденбург Плацеку, подписанное, по непонятным причинам, не председателем общины, а всеми докторами наук и профессорами из нашей братской общины, с требованием срочно начать строить в Потсдаме синагогу с кабинетами, чтобы уже немолодые и не религиозные профессора во главе с открестившейся Светланой Жуковой и атеистом Николаем Эпштейном успели замолить там грехи своей юности. Профессора и доктора разных наук написали: «Наш праотец

Мозес (имеется ввиду Моше Рабейну, ред.) водил свой народ по пустыне 40 лет. Столько времени у нас нет. Мы надеемся, что Вы тоже не хотите так долго ждать». Своим письмом самые образованные люди нашей братской общины впервые открыли миру факт, что Праотец у еврейского народа было не три, а четыре, и последним из них был не Яаков, а Моше. В этом же письме мы читаем: «Строить в Потсдаме синагогу..., как храм – это грубое нарушение еврейской ортодоксальной традиции». Очевидно профессорам-ортодоксам не известно, что синагога в Иудаизме как раз и является «малым храмом», а в основе внутреннего устройства синагог лежит конструкция Храма, в котором, как известно, кабинетов и секретарш не было. Справедливо упрекая компанию Уда Йоффе, Нахума Пресмана и Александра Когана в том, что они требуют от властей построить их «концертную» синагогу, «ткачи» не замедлили показать общественности Потсдама, чем они сами собираются заниматься в новом здании, когда оно попадёт в их руки. В пост тамуза 5773, т.е. 8 июля 2012 г., в день бедствий еврейского народа, когда евреи во всём мире постятся и скорбят о разрушении Храма, «ортодоксальные ткачи» в своём общинном центре устроили пир в честь «именин» их бывшего председателя Генкина, пригласив на это торжество прессу, представителей города, министерства культуры и подвыпившего скрипача Яшу. Немецкие чиновники, прекрасно осведомлённые о траурных датах нашего еврейского календаря и наших основных традициях, с удовольствием осквернили еврейский пост и траур совместно с евреями-ортодоксами, лишний раз подтвердив для

себя, что именно такое лже-еврейство надо – до поры до времени – поддерживать.

Близко познакомиться с «ткачами» журналистам и сотрудникам министерства культуры посчастливилось впервые ещё во время легендарных переговоров о строительстве синагоги. В результате прозвучала следующая единодушная оценка: представители потсдамской общины «не могут артикулировать», т.е. высказывать свои мысли, что означает не только незнание немецкого языка, но и отсутствие самих мыслей.

Написано про это в нашей Торе: *«И станешь ужасом, притчей и посмешищем среди всех народов, к которым уведет тебя Б-г» (Ки таво, 28:37).*

Законопослушная Еврейская община земли Бранденбург

Несмотря на сильное противодействие немецкой стороны и очень ограниченные материальные возможности, Законопослушная Еврейская община земли Бранденбург ведёт активную работу на благо евреев земли Бранденбург.

Первым и основным условием для восстановления уничтоженной немецкими фашистами еврейской жизни является готовность земельного правительства инвестировать достаточные материальные средства для воссоздания необходимой инфраструктуры (детский сад, школа и т.д.) и оплаты необходимого персонала (Раввины, учителя религии, воспитатели...).

П р а в и т е л ь с т в о , возглавляемое министром-президентом от социал-демократической партии (SPD) Маттиасом Платцеком, отказывается предоставить необходимые средства, ссылаясь на

► *Окончание. Начало на стр. 19*

то, что эти требования выдвигает только лишь Законопослушная Еврейская община земли Бранденбург, а, так называемый, союз остальных еврейских общин с готовностью примет гос. договор, обеспечивающий лишь финансирование его руководства. И такой договор, как известно, действительно был подписан в 2005 году. В связи с отказом в финансировании, **З а к о н о п о с л у ш н о й** Еврейской общине пришлось вести многолетнюю и дорогостоящую судебную тяжбу против земельного правительства, и в 2009 году Верховный конституционный суд Германии принял желаемое решение о выделении **З а к о н о п о с л у ш н о й** Еврейской общине земли Бранденбург необходимого финансирования. Поскольку земельное правительство, играя «на время» до сих пор успешно уклоняется от выполнения решения Высшего суда Германии, нам приходится продолжать нелёгкие судебные тяжбы и вести свою работу в рамках имеющихся средств.

Молитвы и кидуш, посты и еврейские праздники занимают центральное место в работе общины.

Мы регулярно приглашаем нашего Раввина-моэля для проведения Брит-Мила (обрезания) в нашей общине. В мае этого года ещё один член нашей общины прошёл Брит-Мила, община весело отпраздновала это знаменательное событие.

На наших еженедельных занятиях по религии для взрослых и подростков мы изучаем труды наших еврейских мудрецов на темы:

- как устроен человек и как устроен мир, в котором он живёт;
- в чём смысл жизни человека, и чем он отличается от животного;
- путь человека и путь

Творца;

- *Тора и наука;*
- *как создать семью;*
- *основные принципы семейной жизни и воспитания детей;*
- *в чём смысл Субботы и многие другие.*

Мы принимаем активные шаги к организации своего кашерного еврейского кладбища в Потсдаме. Такие шаги вызваны необходимостью своевременно позаботиться об обеспечении возможности проведения захоронений



согласно еврейскому Закону. На еврейском кладбище в Потсдаме такая возможность на сегодняшний день отсутствует. Хозяева кладбища – потсдамская «еврейская община» совместно с «земельным союзом» и Нахумом Пресманом похоронили на кладбище многих неевреев, включая тещу А. Когана и многих других, сделав кладбище не кашерным. Кроме того известны случаи, когда на некоторых необозначенных участках кладбища рабочие-могильщики обнаруживали останки старых захоронений. В любом случае старое потсдамское кладбище, по словам специалистов, будет полностью заполнено в течение 5-ти лет.

С о ц и а л ь н о - интеграционную службу нашей общины знают и высоко ценят не только члены нашей общины. Мы единственные в земле Бранденбург, кто оказывает нуждающимся эмигрантам высококвалифицированную, профессиональную и эффективную поддержку. Мы достойно и успешно представляем и отстаиваем интересы и законные права наших членов в социальных учреждениях, а, при необходимости,

в земле Бранденбург Еврейский Народный университет. Решением министерства образования наш Народный университет признан официальной учебной организацией - *anerkannte Weiterbildungseinrichtung*. Особым вниманием пользуются наши курсы «Deutsch für Senioren», «Hebräisch für Anfänger» и «Основы иудаизма».

Мы единственные в земле Бранденбург ежегодно выпускаем бесплатный настенный еврейский

представляем и юридическую поддержку. Мы активно и успешно помогаем нашим членам в поиске жилья. Более 10-ти лет мы были единственной в земле Бранденбург организацией иностранцев, которая самостоятельно вела серьёзные и дорогостоящие **и н т е г р а ц и о н н ы е** проекты, финансируемые Европейским союзом. (В последние годы по нашим стопам пытаются идти также городские общины в Котбусе и Потсдаме, которым доверили вести проекты 1€-Job.) В рамках этих проектов мы помогли многим участникам найти постоянную работу. **З а к о н о п о с л у ш н а я** Еврейская община земли Бранденбург организовала и содержит единственный

Календарь для земли Бранденбург - в нём указано время зажигания свечей для Потсдама, Бранденбурга, Котбуса и Франкфурта. Наш календарь предоставлен к пользованию также и в электронном виде на нашей странице в Интернете.

Мы активно и достойно представляем политические интересы наших членов в земле Бранденбург, чего никак нельзя сказать о «безмолвном» «еврейском земельном союзе» и отколовшихся от него группах.

С каждым годом в нашей библиотеке становится всё больше еврейских книг, а в нашей общине – всё больше людей, познающих мудрость нашей Торы.

Л.-Т.

»Окончание. Начало на стр. 18

обратно и тогда же выдал им охранные грамоты; им было даже разрешено построить синагогу.

Этим переменившимся благосклонным отношением епископа евреи обязаны крупной денежной сумме, которую пожертвовал «штад-лан» (представитель) общины Яков бен-Израиль-Нафтали. Начавшаяся Тридцатилетняя война дала повод епископу Христиану обложить на-селение тяжелыми податями. Разъяренная толпа городской черни отомстила за это... беззащитным евреям разрушением синагоги (1621), хотя евреи платили значительно больше прочего населения. Попытка сословий выселить евреев в период шведского владычества не имела успеха; община, наоборот, продолжала расти. По Вестфальскому миру (1648) Хальберштадт перешел под владычество Пруссии. Курфюрст Фридрих-Вильгельм начал свое правление благоприятными для евреев постановлениями, но вскоре выразил пожелание, «чтобы евреи не возрастали до невыносимых размеров» — к тому времени в городе жило 400 евреев. В 1660 г. курфюрст разрешил построить школу, а в 1662 г. синагогу; сословия и, быть может, курфюрст имели в виду молитвенный дом, а не общественный храм, построенный штад-ланом Иеремией, сыном упомянутого Якова, который, подобно отцу, был самоотверженным общественным деятелем. Сословия выступили с протестом, вследствие чего курфюрст заявил, что евреи не вправе владеть синагогой. Население использовало это заявление как предлог для полного разрушения (18 марта 1669 г.) прекрасной синагоги (на Joeddenstrasse), причем им

помогали войска. (Молот, которым была выломана дверь синагоги, поныне хранится в общинном доме). Хотя курфюрст был сильно возмущен этим происшествием и присудил зачинщиков к денежному штрафу, тем не менее он отказал евреям в просьбе отстроить синагогу и велел им отправлять богослужения в своих домах. Несмотря на антагонизм населения и на тяжелые налоги, община, однако, все увеличивалась; в 80-х годах 17 в. насчитывалось 120 семейств. Евреи вели очень оживленную торговлю на лейпцигских ярмарках. Крупным деятелем, оказавшим большие услуги общине, явился в конце 17 в. и первой трети 18 века Беренд Леманн, известный в свое время финансист и филантроп. Он родился в 1661 году в Эссене, умер в 1730 в Хальберштадте и при жизни был известнейшим и влиятельнейшим жителем города. Ему-то и разрешено было построить синагогу в 1712 году; по его же настоянию в Хальберштадт переселился в 1718 году известный талмудист Цеви-Гирш Биале, прозванный «Хариф». Под его непосредственным руководством талмудическая школа в приобрела славу в Германии. Иешибот помещался в особом здании, так называемом «Klaus», с библиотекой и синагогой, построенным в 1703 г. Леманном, который на содержание ученых пожертвовал особый капитал. После его смерти евреев в городе было ок. 10% и, при этом, в городе была самая богатая еврейская община в Пруссии. Всем этим город обязан Леманну. Он разбогател, благодаря своему коммерческому таланту и уже в 27 лет обладал лицензией на торговлю. Известность его как финансиста и

коммерческого советника распространялась на всю Германию. Он оказывал финансовые услуги Фридриху Великому и был чем-то вроде министра финансов при дворе саксонского курфюрста Августа Сильного. Он был одним из трех председателей еврейской общины Хальберштадта и выплачивал из своих личных средств пособия многим бедным евреям города. За свои деньги он напечатал 2000 экземпляров Талмуда в 12-ти томах и часть тиража подарил общине. Он, его семья и его контора находились в большом доме, котрый назвался «Маленькая Венеция». Это здание сохранилось и сейчас в нем находится музей. Но главное дело его жизни - это создание синагоги в стиле барокко, строительство которой было закончено в 1712 году. Эта синагога была по тем временам самой большой и красивой в Германии.

После смерти Лемана еврейская община продолжала расти. В последние десятилетия 18в. стала выдвигаться семья Гиршов, прежде Геттингенов, прозванная так по имени своего родоначальника Гирша Геттингена. Семья эта почти целое столетие стояла во главе общины и много пожертвовала на её жизнедеятельность. В 1795 году Гирш Кёслин (Köslin) основал училище «Hazkarat Zebi», в котором, кроме Библии и Талмуда, преподавались немецкий язык, арифметика и другие общеобразовательные предметы, «необходимые для правильной гражданской жизни», — одно из старейших еврейских общеобразовательных училищ в Германии. Община выдвинула из своих рядов немало замечательных личностей, таких как династия Ауэрбах, трое

представителей которой, являлись раввинами в общине Хальберштадта.

В 19-м веке хальберштадтская община стала первой законопослушной общиной Германии, которая приняла это название, благодаря стараниям раби Ауэрбаха/Хальберштадта. Она была названа так в противовес развивающимся реформистским веяниям в иудаизме. В 1902 году в Берлине был создан Союз Законопослушных общин Германии.

Мы стоим перед пустырем, заросшим травой. Раньше здесь была синагога - нацисты заставили хальберштадтских евреев разобрать её по кирпичику. Вокруг 3-х и 4-х этажные дома, которые намного пережили своих хозяев. На улице пустынно. Но посмотрите, вот она синагога! Вот евреи, возвращающиеся с молитвы в пятничный вечер. Их на порогах своих домов ждут жены, которые, ну конечно же!, уже приготовили праздничный ужин и накрыли на стол. Вот дети, играющие возле ярко освещенного магазина Хирша, самого крупного в Хальбештадте и закрытого сегодня по случаю Субботы. Мимо проходит директор школы Якоб Лунднер и здороваётся со своими учениками. «И дай нам удел в Торе своей!».. Но это иллюзия, мираж.. Евреев в Хальберштадте больше нет. Есть пустырь, пустая улочка, по которой ветер несет обрывки газет, два молодых человека, расклеивающие плакаты, призывающие к толерантности и с любопытством глядящие на на группу туристов в кипах, оживленно обсуждающих что-то на непонятном им языке.

Экскурсию для группы и эту статью подготовил Анатолий Каганов.

БЕЗ КОММЕНТАРИЕВ

Шокирующие сообщения из немецкой прессы

4 января 2011

„Märkische Allgemeine Zeitung“

Раввин Shaul Nekrich о еврейской общине и бытующих в обществе предрассудках

...Прошло четыре недели с тех пор, как община земли Бранденбург получила своего раввина. Вот (сокращённое) интервью с ним: Значит ли это, что вряд ли можно вести речь о действительном наличии еврейской жизни в земле Бранденбург?

Nekrich: ...Если сегодня спросить членов общины, что представляют собой еврейские ценности (Judentum), то многие из них вначале лишь пожмут плечами.

Проблема состоит в том, что если сейчас не начать с приобщения к этим ценностям, то в следующем поколении в земле Бранденбург вообще не будет еврейской жизни. Встречаются ли Вам в общинах еврейские эмигранты, которые не хотят иметь с еврейством ничего общего?

Nekrich: ... Естественно. У некоторых из них такого рода связь отсутствует напрочь... В Бранденбурге я стараюсь не демонстрировать свою принадлежность к еврейству.

Так, например, я не надеваю шляпу, когда совершаю поездки. И о планируемых мероприятиях мы не оповещаем публично. Предоставляемые общинам помещения полицией не охраняются...

Студентам, обучающимся на раввинов, убедительно рекомендуют не ходить по улице в кипе...

В таком городе, как Потсдам, мы могли бы жить, но есть проблема с детьми - в Потсдаме совсем нет еврейских школ...

5 января 2011

„Frankfurter Rundschau“
Антисемитизм в Бранденбурге...

... В Бранденбурге новый земельный раввин пожаловался на наличие «антисемитских настроений»...

- Преобладают ли в Бранденбурге антисемитские настроения?

- Думаю, что да, хотя мой опыт не слишком велик. Я слышу рассказы людей из еврейских общин. Они озабочены тем, чтобы на улице не выглядеть как евреи.

27 января 2011

„орепгепорт“

Центральный совет евреев критикует понятие «ведущая культура».

...Центральный совет евреев в Германии выступает против использования таких терминов, как «ведущая культура» и «иудейско-христианские традиции». Понятие ведущей культуры вводит в заблуждение, сказал вице-президент Саломон Корн. От „ведущей культуры“ до „культурной диктатуры“ только один маленький шаг. ...История евреев в Германии простирается на 1700 лет. Но гонения, изоляция и массовые убийства проходят сквозь этот период вплоть до современности. Христианско-еврейские корни трудно найти, сказал Корн. Еврейское влияние на немецкую культуру в целом незначительно ...

28 Января 2011

„Israel heute. Magazin“
Нетаньяху призывает к борьбе против «нового антисемитизма»

«... Нас всего только 13,5 миллиона. Это число происходит не из-за физических потерь, а по

причине ассимиляции и потери идентичности», - заявил премьер-министр. Единственным местом, где еврейское население продолжает расти, является Израиль. Глобальный антисемитизм растёт, и его распространение очевидно. „Если кто-то считал, что антисемитизм исчез после Второй мировой войны и Холокоста, теперь должны заметить, что речь шла только о небольшом перерыве“, - сказал Нетаньяху. Премьер-министра подверг критике тот момент, что никто не протестовал, когда иранский режим призывал к уничтожению еврейского государства: «Иранцы говорят, что они против сионистов. Это был Мартин Лютер Кинг, который лучше чем кто-либо разоблачил лицемерие. Он сказал, и я цитирую: «Когда люди критикуют сионизм, они имеют в виду евреев.» Это антисемитизм!..

17 марта 2011

„Die Welt“

Полуискреннее обращение Папы Римского с антииудаизмом

Бенедикт XVI в своей новой книге отвергает еврейскую коллективную вину за смерть Иисуса. Но он все же возвращает братство святого Пиуса в лоно церкви. ...В 1970 году Лефевр основал братство святого Пиуса. Его биограф, нынешний лидер Братства Тиссье де Маллерэ одобрительно цитирует его слова: «Так как Израиль отверг истинного Мессию, он изобрел другой, потусторонний и земной мессианизм: владение мира путем денег, свободных границ, путём революций и социал-демократии. (...) Планы мирового господства евреев стали в наше время

действительностью со времён основания Массонства и революции, которые церковь обезглавила и ввела социалистическую мировую демократию...» Адольф Гитлер не мог бы сказать лучше...

21. April 2011

„Potsdamer Neueste Nachrichten“

Отменён приговор...

Правовой спор по делу наследников Заберских о Teltow-Seehof превратился в бесконечную историю.

...Адвокат наследников Заберских Роберт Унгер подтвердил, что Потсдамский административный суд в ноябре 2008 года удовлетворил жалобы города Teltow против возвращения зеленым и лесным угодий наследникам еврейской семьи Заберский. С точки зрения суда, эти площади были проданы во времена нацистской эпохи не под давлением преследований. «Федеральный административный суд установил, что Потсдамский суд нарушил наше законное право представить доказательства. Это уже третий раз, когда решение Потсдамского суда отклонено Федеральным конституционным судом и отослано обратно... Ценность спорных четырех гектаров зеленых насаждений и лесных районов составляет десятки миллионов...

16 мая 2011

„Potsdamer Neueste Nachrichten“

41 нападение на еврейские кладбища были совершены в 2010 году

... Предположительно правоэкстремистские преступники совершили 41 нападение на еврейские кладбища в 2010 году в целом

по стране, сообщает Tagespiegel. Раскрыто было только 4 случая..

30 июня 2011

„Der Tagesspiegel“

„Я не чувствую себя больше в безопасности в Шведе“

...Председатель городского совета города Шведт на Одере сообщает, что почетный ответственный по делам иностранцев городского совета, Ибраим Альберто, подал в отставку .. Это короткое сообщение на сайте города подтвердило отставку бывшего чемпиона по боксу и отмеченного благодарностями социального работника Альберто. О важной причине его отставки в сообщении умалчивается. Что в действительности подтолкнуло его на этот шаг объясняет уроженец Мозамбика, чернокожий африканец сам... Я не чувствую себя больше в безопасности в Шведе. 80% вины за это несут правые экстремисты, выступавшие с угрозами против него и его семьи.

1 июля 2011

„BILD“

Бранденбург лидирует

Бранденбург в сравнении с другими землями Германии снова лидирует по количеству актов насилия на правоэкстремистской основе. «Правый экстремизм остается для нашей земли и впредь вызовом», - отметил представитель Министерства внутренних дел Инго Декер.

8 августа 2011

„pressrelations.de“

Немецкое правительство защищает аферу с пенсиями для еврейских жертв нацизма.

.. „десяткам тысячам жертв нацистов многие годы была занижена пенсия“, сообщил представитель левой партии, Улла Елпке: „Евреи, которые пережили Холокост и которые работали в гетто, имеют право на пенсию. Закон, принятый в 2002 году, предписывает, что

платежи должны начисляться задним числом с 1997 года. Однако большинству пенсионеров начислили эти пенсии только с 2005 года.

В первые годы правительство отклонило 56750 заявлений на пенсию, на том циничном основании, что жившие в гетто работали не „не добровольно“ и не получали никакой зарплаты. Эта антигуманная практика была осуждена Верховным судом в 2009 году, который постановил, что работа «только за еду» также должна учитываться при начислении пенсий. После этого постановления все ранее поданные иски были перепроверены и почти в половине случаев были удовлетворены. Но, руководствуясь общим положением о том, что обратная сила постановления действует только 4 календарных года, пенсия еврейским узникам гетто была начислена лишь с 2005 года, а не с 1997, как было предписано постановлением суда.

Это означает, что бывшие обитатели гетто недополучили пенсии за 8 лет. Немецкое правительство закрывает глаза на этот обман и, напротив, выдает это за замечательную гуманитарную акцию: ведь, поясняют они, закон мог бы и вообще не допускать платежей за прошедшее время.

5 Сентября 2011

„Amadeu Antonio Stiftung“

Печальный пример актуального антисемитизма подает округ Барним.

Тамошняя еврейская община и 120 ее членов снова и снова становятся целями враждебности и нападений. Только в последний год, и не случайно именно 9-го ноября, Диана Сандлер, председатель еврейской общины Барнима и ее сын были оскорблены криками «Евреи-вон», которые они слышали от 2-х неизвестных. Мать с сыном

направлялись на вечер памяти «Хрустальной ночи». Неизвестные не остановились и перед прямым физическим воздействием на своих жертв: сына Дианы Сандлер они ударили в живот. К сожалению, это не первое нападение на эту семью и, наверняка, не последнее. Городской совет Барнау придерживается мнения, что еврейская община города Барним является объединением, как и многие другие и не требует никакой особой поддержки. Таков разочаровывающий итог для Дианы Сандлер: «Антисемитизм в земле Бранденбург существует, это очевидно. И от него нет защиты»..

30 Сентября 2011

„MOZ“

Еврейский музей отменил школьный тур после антисемитских высказываний.

Работники еврейского музея г. Берлин были оскорблены и подверглись угрозам, когда они посещали школы в городах земли Бранденбург Вердер и Еркнер. Согласно сообщением прессы им прокричали следующее: «Вас надо было ещё раньше отравить газом». Вначале учителя никак не отреагировали, так что работники еврейского музея вынуждены были вызвать полицию. Школа Ossiezky принадлежит к так называемым «школам без расизма»...

01 Октября 2011

„Potsdamer Neueste Nachrichten“

Еврейский музей прервал школьный тур

После ругательств и враждебных выпадов двух учеников школы Johannes-F-Becher в Еркнере работники Еврейского музея Берлина преждевременно прервали экскурсию по Бранденбургу. На последней запланированной остановке

в школе Johannes-F-Becher в Еркнере возникли новые конфликты - ученики негативно отнеслись к мероприятию. Работницы музея были вновь оскорблены и прервали посещение г.Еркнер. Как сообщалось, их обругали и оскорбляли за день до этого, в четверг, в школе Carl-von-Ossietzky в Вердере антисемитскими выражениями.

9. November 2011

„Lausitzer Rundschau Online“

„Иногда я думаю: все воспоминания ничего не принесут“

... Евреям не нужны памятники, говорит Саломон Альмекиас-Зигл. В эту среду саксонский раввин примет участие в памятном мероприятии по случаю «Хрустальной ночи» 1938 года и также хочет предупредить ... «у меня иногда возникает ощущение, что все богослужения и церемонии, которые мы делаем, бесполезны». Фактом является то, что история повторяется. Совсем недавно в Дрездене правые радикалы повредили наше кладбище, два года тому назад на нашей синагоге нарисовали свастику. Вот почему я иногда думаю: все воспоминания вообще ничего не принесут... Я не могу так просто на улице носить кипу. Я всегда живу в постоянном страхе, что кто-то на меня нападет...

11 ноября 2011

„Potsdamer Neueste Nachrichten“

Нацистский марш в районе Вальдштадт

... Они шли с факелами и в масках – и незаметно убежали, когда прибыла полиция:

В среду поздним вечером потсдамские неонацисты, по видимому, по случаю дня памяти Хрустальной ночи в 1938 году, маршировали по району Вальдштадт 2.

Как сообщила полиция, около 21.45 часов позвонили

► *Окончание. Начало на стр. 23*
более десяти человек, которые видели, как маршировали около 50 человек по улицам Zum Jagenstein и Zum Kahleberg. Были слышны праворадикальные лозунги. Кроме этого, люди в масках несли факелы. Однако, по собственным показаниям полиции, когда они прибыли с почти дюжиной патрульных машин и тридцатью полицейскими, марш был уже прекращён...

28 ноября 2011

„Süddeutsche Zeitung“

Чиновник ХДС состоит в неонацистской группировке

Репетитор, деятель ХДС, неонацист: студент-политик Даниель Б. считался незаметным членом партии христианских демократов г. Кассель.

Христианские демократы и не подозревали, что молодой человек вел антигосударственную агитацию в интернете и присоединился к неонацистскому маршу... Согласно отчету НР Даниель Б. является также членом коричневого товарищества «Свободное сопротивление Касселя».

Но не только это. Одновременно с 2009 года он активно работает в партии ХДС в Касселе, как подтвердила партия по запросу на sueddeutsche.de. Совсем недавно он получил должность секретаря районной ассоциации ХДС Кассель-Норд...

6. Februar 2012

„Potsdamer Neueste Nachrichten“

Снова неонацистское факельное шествие в Вальдштадте

... Около 20 правоэкстремистов уже в прошедшую пятницу вечером промаршировали по району Вальдштадт г. Потсдама, что и подтвердила в понедельник полиция. Правоэкстремисты вновь организовали факель-

ное шествие в Потсдамском Вальдштадте. Марш состоялся в последнюю пятницу вечером, как сообщила газете PNN в понедельник пресс-секретарь полиции Ингрид Шварц. Марш проводился против нарушений закона о порядке проведения собраний.

Примерно в 21.30 жители вызвали полицию, потому что около 20 человек с белыми масками на лицах и факелами в руках шли по кварталу. Три месяца тому назад 9 ноября 2011 года, в годовщину Хрустальной ночи 1938 года, потсдамские правоэкстремисты прошли с факелами по Вальдштадту - также с белыми масками, как пропагандируется в так называемой кампании немецких неонацистов „Народная смерть“. Тогда, как и сейчас, парад был выставлен правоэкстремистами на соответствующей веб-странице.

21 марта 2012

„Der Spiegel“

Еврейская волна бегства. Лучшие ракетный град чем жизнь во Франции

... Поэтому тысячи семей принимают каждый год драматическое решение: Они пакуют свои пожитки и едут в Израиль, в кризисную область. Там они чувствуют себя гораздо лучше... Линда переселилась 5 лет назад из Парижа через Канаду в израильский Ашдод. Неделю назад она, ее муж и 2 сына пережили ракетный обстрел из сектора Газа.

Все же Линда, которая не хочет указывать свою фамилию, довольна жизнью здесь чрезвычайно больше, чем во Франции.

„Здесь гораздо надежнее чем во Франции“, - говорит она. Там стал невыносимым „антисемитизм: Над детьми издеваются уже по дороге в школу, только потому, что они - евреи“, - говорит Линда. Она сама стала среди Champs-Élysées жертвой:

„Я шла с цепочкой со

звездой Давида на шее. Кто-то толкнул меня. На мое замечание: „Все же, можно было бы попросить прощения!“ получила ответ, что он не просит прощения у евреев.“

По данным израильского министерства переселения теперь каждый год в Израиль переселяются примерно 2000 французских евреев.

5. Mai 2012

„Potsdamer Neueste Nachrichten“

Саберский спор: конца не видно

В течение многих лет длящийся спор о реституции еврейской собственности в Seehof до сих пор не может быть завершён ... Еврей Саберские приобрел 84-акров земли в Seehof в 1870/71 годах.

После прихода нацистов к власти, они до 1939 года продали эти 84-акров своей собственности.

Спор относится к вопросу, было ли это сделано принудительно или добровольно.

Это послужило поводом для одного из крупнейших в Восточной Германии процессов реституции, который был рассмотрен в Федеральном административном суде... Адвокат Константин Байор фирмы Унгер, который представляет наследников, Валери и Питер Сонненталь, сказал PNN:

„городские власти настаивают на том, что в Тельтове евреев не преследовали до 1935 года, так как тамошние нацисты преследовали только социал-демократов и коммунистов, которых там было много.“

7. Mai 2012

„Potsdamer Neueste Nachrichten“

Из-за Грасса: Драматург Рольф Хоххут вышел из Академии художеств.

«Я отказываюсь сидеть между антисемитами...»

Причина: дискуссия о

спорном стихотворении Гюнтера Грасса идет в одностороннем порядке в пользу Ирана и палестинцев за счет Израиля“, говорится в заявлении и является «антисемитским памфлетом» Грасса об Израиле.

Никто из выступающих не нашел ни одного довода в пользу Израиля. Я отказываюсь сидеть между антисемитами, заявил знаменитый драматург.

11. Mai 2012

„Potsdamer Neueste Nachrichten“

Кноблох критикует господствующие анти-израильские настроения

В Германии господствуют антиизраильские настроения, заявила бывшая председатель Центрального совета евреев Шарлотта Кноблох. Замаскированное под стихотворение обличительная речь писателя Гюнтера Грасса среди большей части населения упала на благодатную почву, сказала она в ландтаге Тюрингии, когда там отмечалось 70-летие депортации евреев Тюрингии.

4. Juni 2012

„Die Welt“

Преступники атакуют еврейскую молодежь с молотками

Три еврейских учащихся стали в восточном французском городе Лионе жертвой жестокого антисемитского нападения. Как сообщили в полиции, более десятка неизвестных в пригороде Лиона с молотками и железными прутьями напали на трех подростков.

Один потерпевший получил рваную рану на голове, девочка была ранена в шею, а третий был ранен в руку. Всем троим была оказана медицинская помощь.

По данным полиции, нападение произошло возле еврейской школы Villeurbanne. По данным полиции, юноши носили ермолки -

еврейский головной убор.

26. Juni 2012

„Süddeutsche Zeitung“

Приговор против обрезания - Кельнский суд запретил обрезания по религиозным мотивам

Обрезание мальчиков по религиозным мотивам - применяемое в исламе и иудаизме - считается в Германии телесным повреждением.

Таков вердикт окружного суда в Кельне, положивший конец правовой неразберихе в этом вопросе, сообщает агентство Financial Times Deutschland 26 июня 2012г. Ни родительские права, ни свобода вероисповедания не оправдывают этой процедуры.

Впервые в истории немецкий закон подвергает наказанию религиозные отправления. Ежегодно тысячи еврейских и мусульманских мальчиков подвергают обрезанию.

Врачи, которые делают эти операции, находились до сих пор в юридической «серой» зоне. Отныне, эти врачи не могут более сослаться на незнание закона о наказании за совершение религиозного обрезания.

19. Juli 2012

„korr online“

Норвегия через несколько недель станет «свободной от евреев».

Последние 819 евреев, живущих в Норвегии в настоящее время, в связи с растущим антисемитизмом покидают страну.

Таким образом, Норвегия станет первой европейской страной, без еврейского населения. Больше того. Та же тенденция обнаруживается во всех европейских странах. Кто сейчас в новостях не слышал сообщения о террористической атаке на евреев в Болгарии, кто не знает, что евреи в Европе подвергаются атакам каждый день?

В феврале 2012 года,

норвежская газета Aftenposten сообщила об исходе евреев из страны.

Анна..., президент еврейской общины в Норвегии заявила, что одна из главных причин: «Многие иммигранты приносят антисемитизм из своих стран. Позорно то, что никто не выступает против них в этой стране».

Это мусульманская волна иммиграции. В Европу возвращается антисемитизм. Аналогичная тенденция также в соседней Швеции, — и во всех странах ЕС. Мусульмане всюду преследуют евреев. Информационная служба Копп, одна из немногих, открыто предлагает эксклюзивные репортажи по этому вопросу.

Это началось во Франции ... Не проходит дня без нападения мусульман на евреев. В газетах об этом ни слова — слишком много других дел. Только за первые пять месяцев 2012 года здесь было совершено 268 нападений на евреев. Франция в настоящее время стала антисемитской страной. Социалистическое правительство во главе с президентом Hollande не предпринимает ничего, чтобы защитить евреев — наоборот.

Многие мусульмане являются важной группой избирателей! И они находятся под защитой социалистов.

5 Июль 2012 17-летний еврей неподалеку от Тулузы был почти насмерть затоптан в поезде двумя мусульманами — выходцами из Северной Африки, потому что носил на груди звезду Давида. Полиция даже не приняла жалобу.

В настоящее время евреев Франции открыто призвали покинуть страну. Италия ничем не отличается от Франции.

Граждане еврейского вероисповедания должны постоянно опасаться за свою жизнь и жить в своего рода гетто. Еще шесть лет назад британские СМИ

сообщали об исходе евреев из Великобритании.

Эта тенденция не изменилась. В 1990 г. в стране было 340 000 евреев, а сегодня их численность составляет менее 240 000. Мусульманские иммигранты сделали их жизнь адом и изгоняют их.

Из Антверпена также изгоняют бельгийских евреев.

19. Juli 2012

„Süddeutsche Zeitung“

Нападение на израильских туристов в Болгарии

Во время нападения на израильских туристов в черноморском городе в Болгарии Бургасе в среду вечером погибли восемь человек. Среди них шесть израильтян. Более 30 человек получили ранения, по меньшей мере, двое из них ранены тяжело.

Террорист-смертник взорвал себя в автобусе. Терракт произошел в аэропорту Бургаса, вскоре после посадки самолета из Тель-Авива. Автобус был вторым из четырех, который должен был доставить туристов из аэропорта в их отели.

По данным израильской стороны, среди жертв много молодежи. Еще в ночь на четверг команда спасателей из Израйла отправилась в Болгарию. Она должна доставить раненых и погибших обратно в Израиль.

Сначала силы безопасности предположили, что в одном из мест багажа взорвалась бомба.

Однако расследования болгарских и израильских служб, а также ФБР и ЦРУ, показали, что террорист-смертник взорвал себя в автобусе.

Премьер-министр Израйла Беньямин Нетаньяху возложил ответственность за терракт на Иран.

2. Август 2012

„Frankfurter Allgemeine Zeitung“

Членство в ку-клукс-клан

„Приговор в Рюгене был для полицейских были слишком мягок“. Министр внутренних дел Галл (СПД) в земле Баден-Вюртенберг считает слишком мягкими размер санкций на поведение двух полицейских в 2005 году, которые в 2001 и 2002 годах, являлись членами расистских и антисемитских обществ „ку-клукс-клан“.

Государственные чиновники у себя в Гайесбурге, Швебиш-Халль, вступили в немецкий филиал общества „Европейские белые рыцари ку-клукс-клан“, и их членство закреплено каплей крови участников.

Министр внутренних дел Галл проверил обстоятельства этого процесса и дисциплинарное наказание от земельного полицей-президента Гетца Хаманна...

Процесс имел вследствие большого к нему общественного интереса большую огласку еще и потому, что один из двух наказанных полицейских - 31-летний руководитель группы полицейских особого назначения находился 25 апреля 2007 года в центре Хайлбруннера.

В этот день одна из его подчиненных была застрелена в этом районе предположительно нацистами.

11. August 2012

„Potsdamer Neueste Nachrichten“

Обвинение в антисемитизме

Немецко-иранский социолог Wahied Wahdat-Nagh предостерег от сотрудничества с иранской высшей школой Qom, которая поддерживает тоталитарную и антисемитскую доктрину Ирана.

«Как можно сотрудничать с организацией, которая пропагандирует религиозную нетерпимость, выступает с клеветой на Израиль и защищает ношение чадры женщинами?»

НАС УВАЖАЮТ

Тацит, историк и гражданин Рима:

По отношению к каждому народу евреи испытывают лишь чувство ненависти и злобы. Они считают нечестивым все, что для нас свято; и, наоборот, для них приемлемо все, к чему мы испытываем отвращение.

Эразм Роттердамский, великий гуманист:

Если быть добрым христианином означает ненавидеть евреев, то тогда все мы добрые христиане!

Мартин Лютер, отец реформации:

Их синагоги надо сжигать, а то, что не сжигается, необходимо закрыть или забрызгать грязью, так, чтобы никто не мог никогда увидеть ни камешка, ни уголька от них. Должны быть уничтожены их молитвенники и книги Талмуда, которые учат их безбожию, лжи, кощунству. Никогда солнце не светило народу, более кроваждному и мстительному, который лелеет идею уничтожения и удушения иноверцев. Еврей - это дьявол во плоти!

Джордано Бруно, отец Возрождения:

Евреи являются зачумленной, прокаженной и опасной расой, которая заслуживает искоренения со дня ее зарождения.

Жан Франсуа Вольтер, отец Просвещения:

Евреи являются не чем иным, как презираемым и варварским народом. Они - самые наглые из всех людей, ненавидимые всеми их соседями.

Они все рождаются с яростным фанатизмом в сердцах, так же как бретонцы и тевтоны рождаются блондинами. Я не буду удивлён, если эти люди когда-нибудь станут

подлинным бедствием для всего человечества. Евреи внушают нам ужас... короче говоря, это самый гнусный народ в мире.

В. Н. Татищев, русский историк:

Добавить весьма надобно о пагубнейшей вредности жидов, сиречь евреев, наилучше сказать иуд, предателей всесветных... Изгнаны они, иуды, из России за великие и злые душегубства, убийства ядом лучших людей, людей русских. А поскольку ни совести, ни чести, ни правды у жидов и в помине нет, то впускать их обратно в Россию - деяние, много хуже государственной измены. Понеже народ Великороссийский самый мужественный на земле, честный и трудолюбивый, но прямодушный и чистосердечный, что немалую помеху к распознанию жидов, тайных иезуитов и масонов составляет.

Эрнст Ренан, французский историк:

В восточной Европе еврей подобен раку, медленно въедающемуся в самое тело другой нации. Антисемитизм отнюдь не является «признаком некультурности», а, наоборот, одареннейшие и культурнейшие люди всех времён и всех народов, соприкасавшиеся с еврейством, были убеждёнными антисемитами. Антисемитизм всегда был отличительным признаком просвещенных умов.

Елизавета Петровна, русская императрица:

От этих ненавистников Христа мы не можем ожидать ничего хорошего. От этих врагов Христа я не хочу иметь никакой

прибыли. Всемиловнейше повелеваем: из всей нашей Империи, городов, сёл и деревень, всех мужеска и женска пола жидов, какого бы кто звания и достоинства ни были, со всем их имением немедленно выслать за границу и впредь оных ни под каким видом в нашу Империю ни для чего не впускать. Разве кто из них захочет быть христианской вере; то таковых крестя, жить им позволить, только из государства уже не выпускать.

Наполеон Бонапарт, революционный генерал и император Франции:

Они являются нацией в середине нации. Евреи - это подлый, трусливый и жестокий народ. Они, как гусеницы или саранча, которые поедают Францию. Евреи являются нацией способной к самым ужасным преступлениям. Я хотел сделать из них нацию граждан, но они негодны ни к чему кроме торговли подержанным добром.

Вильгельм II, император Германии:

Евреи - это повсеместная чума, от которой мы хотели бы освободиться.

Ференц Лист, венгерский композитор:

Настанет день, когда для всех народов, среди которых живут евреи, вопрос об их поголовном изгнании, станет вопросом жизни или смерти, здоровья или хронической болезни, мирного жития или же вечной социальной лихорадки.

Вильгельм Рихард Вагнер, немецкий композитор:

Первое что коробит наш слух - еврейская манера издавать звуки, напоминающие скрип, писк или гнусавое сопение. Народ ненавидит евреев

инстинктивно, сам облик и суть еврея отвратительны. Еврейство гнилостно от природы, до мозга костей поражено тлением. Для еврея сделаться вместе с нами человеком, значит, прежде всего, перестать быть евреем... Я вижу в еврее - от рождения - врага всего благородного в человечестве. Антисемитизм - здоровая реакция здорового народа на гниение еврейства.

Что же еще осталось делать с ними, врагами человечества?! Погром это не насилие - это свидетельство здоровья и жизненных сил народа. Рано или поздно, евреи будут уничтожены. Великое решение придет и евреев не станет, они исчезнут. Огонь очистит от евреев весь мир... Иудаизм является дьявольской совестью цивилизации.

Иммануил Кант, немецкий философ-классик:

Иудаизм подлежит эвтаназии (эвтаназия прекращение жизни «лишних» людей).

Иоганн Фихте, немецкий философ-идеалист:

Единственный способ ассимиляции евреев - это отрубить им головы и поставить на их место другие, в которых не должно быть ни одной еврейской идеи.

Георг Вильгельм Фридрих Гегель, немецкий философ-идеалист-объективист:

Евреи способны лишь к животному существованию, за счет других народов. Они внутренне неспособны к высшим духовным и этическим проявлениям.

Виктор Гюго, классик французской литературы:

Во Францию постепенно

БЫЛА ЛИ СТРАНА ПАЛЕСТИНА?

Японский журналист Яшико Сагамори о «палестинцах»

Если вы так уж уверены, что «страна по имени Палестина известна почти с начала истории, зафиксированной в письменных источниках», то, полагаю, вы в состоянии ответить на несколько базовых вопросов, относящихся к этой самой стране, Палестине.

Когда и кем она была основана, каковы были ее границы? Какой город был ее столицей, как назывались ее крупнейшие города? Что составляло основу экономики? Каковы были формы правления? Можете ли вы назвать хотя бы одного палестинского лидера, жившего до Арафата? Была ли Палестина хоть когда-нибудь признана какой-либо страной, чье существование, в свое время или сейчас, не вызывало сомнений? Каким был основной язык страны, какая религия преобладала в ней, как называлась ее валюта? Выберите любую дату и назовите примерный обменный курс палестинской денежной единицы по отношению к доллару США, германской марке, британскому фунту, японской иене или китайскому юаню в этот день. И, наконец, поскольку

такая страна сегодня не существует, что вызвало ее исчезновение и когда это случилось?

Вы горюете по поводу «тяжелого положения когда-то гордого народа». Скажите мне, пожалуйста, когда именно этот народ был «гордым» и чем таким особенным он гордился? А, напоследок, - вопрос наименее саркастический из всех предыдущих: если народ, который вы по недоразумению называете «палестинским», есть все, что угодно, кроме как обычные арабы, собранные со всего — и изгнанные из всего — арабского мира, если они обладают подлинной этнической идентификацией, которая дает им право на самоопределение, почему они никогда не пытались обрести независимость, пока арабы не испытали сокрушительного поражения в Шестидневной войне?

Надеюсь, что вы, пытаясь ответить мне, не поддадитесь искушению проследить линию современных «палестинцев» до библейских филистимлян — подмена истории этимологией здесь не работает. Правда должна быть очевидной для всех, кто хочет ее знать. Арабские страны никогда

не отказывались от мечты об уничтожении Израиля, они продолжают лелеять ее и поныне. Не сумев, после неоднократных попыток, добиться своей цели военным путем, они решили сражаться с Израилем руками других. Для этого они создали террористическую организацию, цинично называли ее «народом Палестины» и обосновали ее в секторе Газа, Иудее и Самарии. Как иначе вы можете объяснить нежелание Иордании и Египта принять обратно под свою юрисдикцию соответственно Западный берег и сектор Газа?

Есть только один способ достичь мира на Ближнем Востоке. Арабские страны должны принять и признать свое поражение в войне против Израиля и, как и следует поступить проигравшей стороне, заплатить Израилю репарации за потери и страдания, которые они принесли ему за более чем 60 лет его истории. И наиболее приемлемой формой таких репараций было бы изгнание их террористической организации из земли Израиля и признание древнего суверенитета Израиля над сектором Газа, Иудеей и Самарией. Это

будет означать конец палестинского народа.

Что? Повторите, пожалуйста, еще раз — с чего он начинался? Да, вы совершенно правы, объясняя мне, в чем состояли кровавые мотивы «палестинцев». Но, боюсь, вместе с 99 процентами населения этой планеты вы прозевали начало Третьей мировой войны (враг называет ее «джихадом»), которое имело место довольно давно. Осада и захват американского посольства в Тегеране в 1979 году, на которые последний лауреат Нобелевской премии мира не сумел ответить достойным образом, вполне может служить в качестве даты, когда Третья мировая война сошла со страниц Корана и превратилась в реальность. Молюсь, чтобы Соединенные Штаты и Израиль повели за собой мир к победе в этой войне. Попробуйте задуматься над этим, и вы не сможете не согласиться, что у нас нет выбора, будь вы христианином, евреем или даже, хотите — верьте, хотите — нет, мусульманином.

Так, сколько ещё должно быть уничтожено и искалечено евреев, что бы проснулись все, и не только политики...

Перевод с немецкого Т.К.

► Окончание. Начало на стр. 11

Израиль разрешил продажу танков Саудам?

Газета «Süddeutsche Zeitung» вообще предположила, что Израиль сыграл роль инициатора и организатора сделки стоимостью в 1,6 миллиарда долларов.

Находящийся в Германии заместитель министра иностранных дел Израиля Дани Аялон был вынужден выступить со специальным разъяснительным заявлением. В нем говорится: „Нам ничего неизвестно о готовящейся

сделке по продаже немецких танков Саудовской Аравии“. Администрация Меркель вообще отказалась комментировать сделку.

Шумиха, поднятая в германской прессе в связи с воображаемой ролью Израиля в танковой сделке отвлекает внимание общественности от более важного и реального факта — Германия является третьим в мире по объему экспортером оружия, и провозглашенная ею политика отказа от продаж в „горячие точки“

скомпрометирована.

11% германского оружейного экспорта идет в Турцию — и турки пользуются германским оружием для подавления движения курдских сепаратистов. Следует также напомнить, что Германия продавала и продолжает продавать товары двойного назначения исламской республике Иран.

Немцы считают Израиль агрессором

Как сообщает австрийская «DiePresse.com», ссылаясь

на опрос «Forsa-Umfrage für das Magazin „stern“», 70 % немцев считают, что Израиль преследует собственные интересы без оглядки на интересы других народов. 59% немцев обвиняют Израиль в агрессии.

Большинство немцев выступает за создание на территории Израиля «палестинского государства».

60% немцев не признают существования каких-либо особых обязанностей Германии перед Израилем.

Подготовил Т.К.

ОБЪЯВЛЕНИЯ

Еврейский народный университет приглашает

Еврейский народный университет при Законопослушной Еврейской общине земли Брандербург приглашает всех желающих на **компьютерный курс**.

Современные Software, высокоскоростной интернет, маленькие группы и высококвалифицированное преподавание на двух языках позволят Вам быстро подружиться с компьютером, а также углубить уже имеющиеся знания. Цена за обучение – символическая: 10 € за триместр для малоимущих и 45 евро - для остальных.

Иврит для начинающих и уже имеющих начальные знания предоставляют участникам уникальную возможность заговорить на иврите, а также углубить уже имеющиеся знания. Стоимость одного триместра: 35 € для малоимущих и 70 евро для остальных.

Наш народный университет является официально признанным образовательным учреждением и имеет соответствующую лицензию министерства образования земли Бранденбург. После успешного окончания курса участники получают официально признанный сертификат.

Звоните нам по телефону:
0331 237 02 17

и приходите по адресу:

Posthofstraße 9
14467 Potsdam

Мы ждем Вас и желаем Вам больших успехов!

Дирекция университета

»Окончание. Начало на стр. 26
влезает гнусная еврейская душа!

Ф. М. Достоевский, классик русской литературы:

В окраинах наших спросите коренное население, что двигает евреев и что двигало их столько веков.

Получите единоголосный ответ: безжалостность; двигала их столько веков одна лишь к нам безжалостность и одна лишь жажда напитаться нашим потом и кровью... От жидов придёт гибель России.

Эмиль Золя, великий французский писатель, защитник Дрейфуса:

Эта проклятая раса, не имеющая более своей родины, своего правителя, живущая паразитом среди наций, притворяющаяся, что признаёт их законы, но послушная в действительности лишь своему богу Грабежа, Крови и Ненависти, выполняющая повсюду хищную миссию завоевания, которую возложил на неё этот бог, устраивающаяся в каждом народе, как паук посредине своих сетей, чтобы подстерегать свои жертвы, высасывать кровь из всех, жиреть за счёт чужих жизней!

А.П. Чехов, русский писатель-интеллигент:

Надо только помнить про жида, что он жид.

А. И. Куприн, русский писатель:

...Все мы, лучшие люди России, давно уже бежим под хлыстом еврейского галдежа, истеричности, еврейской многовековой спайки, которая делает этот избранный народ столь же страшным и сильным, как стая оводов, способных убить лошадь... Но я согласен не винить еврея за его презрительность, надменность, за чуждый нам вкус и вонючий запах его души... Но есть одна область - область языка, где не могу

позволить бесчинство. Каждый еврей родился на свет божий с предначертанной миссией быть русским писателем. Эх! Писали бы вы, паразиты, на своем говенном жаргоне и читали бы сами себе вслух свои вопли. И оставили бы совсем, совсем русскую литературу. А то ведь привязались к русской литературе, как к мягкосердечному чересчур человеку старая истеричная припадочная блядь, найденная на улице. И держится она около него воплями, угрозами скандалов, клеветой, шантажом, анонимными письмами. И самое верное средство - это дать ей однажды ногой по заднице и выбросить за дверь в горизонтальном направлении.

Луи-Фердинанд Селин, знаменитый французский писатель:

Ненависть евреев к нам, «животным», до того действительна, полна такой жгучей, концентрированной страсти, что мы будем брошены живьем в огонь сражений, спалены, исковерканы, растерзаны ранее, чем успеем моргнуть глазом...

Лев Толстой, классик русской литературы:

Я не знаю Дрейфуса, но я знаю многих Дрейфусов, и все они виноваты. Лично я уверен в виновности Дрейфуса.

А.А. Столыпин, популярнейший публицист (брат П. А. Столыпина, председателя Совета министров Российской Империи):

Необходимо понять, что расовые особенности так сильно ограничили еврейский народ от всего человечества, что они из них сделали совершенно особые существа, которые не могут войти в наше понятие о человеческой натуре. Мы можем их рассматривать так, как мы рассматриваем

и исследуем зверей, мы можем чувствовать к ним отвращение, неприязнь, как мы чувствуем к гиене, к шакалу или к пауку, но говорить о ненависти к ним означало бы их поднять к нашей ступени.

Окума Сигэнобу, знаменитый педагог, премьер-министр Японии:

Мы более всего на свете боимся евреев и не пускаем их к себе.

Пауль Йозеф Геббельс, доктор философии, министр просвещения и пропаганды Третьего рейха:

Разве евреи - тоже люди? Тогда то же самое можно сказать и о грабителях-убийцах, о растлителях детей, сутенерах. Евреи - паразитическая нация, произрастающая, как гнилостная плесень, на культуре здоровых народов. Против неё существует только одно средство - отсечь её и выбросить. Уместна только не знающая жалости холодная жестокость! То, что еврей ещё живёт среди нас, не служит доказательством, что он тоже относится к нам. Точно так же блоха не становится домашним животным только оттого, что живёт в доме. Если бы иметь власть, то этих евреев надо было бы когда-нибудь уничтожить, как крыс. В Германии мы, слава Богу, уже достаточно позаботились об этом. Я надеюсь, что мир последует нашему примеру.

Адольф Гитлер, рейхсканцлер и президент Германии, (из его политического завещания перед самоубийством):

Века могут пройти, но из руин наших городов и памятников искусства возникнет ненависть и будет постоянно возобновляться против народа, который один ответственен за все - международного еврейства!

Л.М.

Израильтяне во Второй мировой войне

Вклад еврейского народа во Второй мировой войне трудно переоценить. Полтора миллиона евреев сражались на полях войны в числе армий антигитлеровской коалиции. В их числе, разумеется, был и Израиль. В 1939 году Великобритания, под управлением которой находился и Эрец Исраэль, вступила в войну с Германией. К этому времени на подмандатной территории уже существовали вооруженные сионистские формирования, крупнейшим из которых была Хагана. Изначально все они были созданы в целях самообороны от арабов и противодействия Великобритании, которая существенно ограничила еврейскую иммиграцию в Палестину как раз в то время, когда европейские евреи особенно нуждались в ней. Но с началом войны с фашистской Германией вооруженные организации сионистов в Палестине, в том числе Хагана, также встали на сторону союзников.

Уже в августе 1940 года из евреев-добровольцев было сформировано 15 рот, которые были направлены в составе британской армии в Ливию и Египет.

В начале апреля 1942 г. германские войска под командованием генерала Роммеля достигли границ Египта, и над всем Ближним Востоком нависла угроза нацистской оккупации. Под Эль-Аламейном в Ливийской пустыне произошло крупнейшее сражение, ставшее, с точки зрения западной историографии, поворотным пунктом во Второй мировой войне. Танковые корпуса генерала Роммеля были разгромлены войсками 8-ой британской армии, значительную часть бойцов которой составляли еврейские добровольцы из Эрец Исраэль.

16—18 мая 1941 г., ввиду опасности потенциального германо-итальянского вторжения в Палестину, «Хаганой» были созданы «ударные роты» (плуггот махац — «Пальмах») под командованием Ицхака Саде. Первоначально были сформированы две роты, под командованием Игала Алона и Моше Даяна, год спустя их число было доведено до шести. Британские специалисты обучали бойцов Пальмаха обращению со стрелковым оружием, применению взрывчатых веществ. Англичане разрешили создание двух баз — рядом с кибуцем Гиносар у озера Кинерет и поблизости от кибуца Бет-Орен на горе Кармель. В этих лагерях отсутствовали самые элементарные удобства, не было ни палаток, ни кухонь, и молодые солдаты спали прямо на земле. Командование Пальмаха организовало «Палам» (сокращение от Плугот ям — Морские отряды), готовивший водолазов-подрывников, десантников и моряков. Под видом аэроклуба был создан располагавший спортивными самолетами и планерами «Палавир» — предтеча будущих военно-воздушных сил Израиля. Весной 1941 г. бойцы «Хаганы» под британским командованием осуществили ряд диверсионных рейдов в вишистскую Сирию. В одной из операций в Сирии был ранен и потерял глаз Моше Даян. Отряды «Пальмаха» принимали участие в подавлении пронацистского мятежа в Ираке. Многие члены «Хаганы» вступили добровольцами в британскую армию и созданную в сентябре 1944 Еврейскую бригаду и воевали в их составе до конца войны. В 1942—1943 годах были окончательно сформированы особые части Пальмаха: «Немецкая

бригада», «Балканская бригада» и «Арабская бригада». «Немецкая бригада» была создана для оказания сопротивления нацистам в случае их вторжения в Палестину. Целью «Балканской бригады» была деятельность в балканских странах, в частности, поддержка местных молодежных антифашистских движений. В функции «Арабской бригады» входил сбор разведывательной информации в Сирии, Ливане и среди арабского населения Палестины и передача данных Хагане и британским властям.

Летом 1942 год лидеры ишува обратились к англичанам с предложением организовать обучение в британских военных лагерях еврейских парашютистов — мужчин и женщин, чтобы потом забрасывать их на вражескую территорию. В задачи таких агентов предполагалось включить помощь еврейскому подполью, организацию актов саботажа против нацистов и передачу разведывательных данных в руки стран-союзниц. Англичане провели курс обучения группы добровольцев из рядов Пальмаха. 32 юноши и девушки были заброшены в Румынию, Югославию, Венгрию, Словакию и Италию. 12 парашютистов попали в руки нацистов или их пособников. Семеро из них были казнены. В числе погибших были две из трех служивших в подразделении женщин-парашютисток. Остальные парашютисты благополучно вернулись с боевого задания. В сентябре 1944 г. британское правительство разрешило создать «усиленную бригаду», которая прошла бы полную боевую подготовку, а затем пополнила фронтные воинские части. В состав Еврейской бригады вошли полки, набранные в Эрец-

Израэль, которым придали артиллерийские, инженерные, медицинские и другие вспомогательные части. Командиром Еврейской бригады был назначен бригадный генерал Э. Ф. Бенджамин (1900—1969), еврей, уроженец Канады, служивший в инженерных войсках британской армии. Батальонами командовали англичане, а ротами главным образом евреи (в чине майора и даже подполковника). В Еврейскую бригаду влились «нелегальные» еврейские беженцы из Европы, а также некоторые евреи, служившие в различных частях британской армии. Общая численность Еврейской бригады составляла около пяти тысяч человек (всего в британской армии служило около 27 тыс. добровольцев из подмандатной Палестины). После подготовки в Египте Еврейская бригада была переброшена в Италию, где вошла в состав 8-й армии и заняла фронтные позиции на участке Альфонсине (февраль 1945 г.). Еврейская бригада участвовала в боях с немецкой парашютной дивизией на реке Сенно, которую форсировала в начале апреля и захватила плацдарм на другом берегу реки. В мае 1945 г. Еврейская бригада была переброшена на северо-восток Италии, где впервые встретилась с евреями, пережившими Катастрофу.

В подразделениях Еврейской бригады были учреждены специальные спасательные комитеты, заботившиеся о евреях-беженцах и помогавшие им добраться до Эрец-Израэль. Эту деятельность бойцы Еврейской бригады продолжили в Голландии и Бельгии, куда бригада была переведена в июле 1945 г. после окончания войны.

ЕВРЕИ В КИТАЕ

История евреев в Китае уходит своими корнями в X–XI века. Около тысячи евреев приобрели кусок земли в городе Кайфын и построили синагогу, простоявшую почти 700 лет. Китай предоставил им возможность спокойно жить, поскольку об антисемитизме в этой стране и не слыхивали, собственно, как и о евреях. Евреи занимались торговлей и были очень богаты. Согласно легенде, император династии Сун даровал им собственную фамилию и фамилии шести своих министров, которые использовались столетиями. К XVII веку евреи занимали видные посты в китайских учреждениях. К середине XIX века они полностью ассимилировались. Вторая волна еврейской эмиграции в Китай появилась уже после 1896 года – года заключения договора между Китаем и Россией о постройке Восточно-Китайской железной дороги. Это были врачи, юристы, музыканты, инженеры, коммерсанты, много сделавшие для процветания Манчжурии. В 1903 году в Китае возникла еврейская община. После погромов на юге России оттуда бежало много народу. В 1914 году и после революции 1917 года евреи снова потянулись

из России в Китай. Самая большая еврейская община появилась тогда в Харбине – 25 тыс. человек. Издавались газеты, открылись еврейские больницы и школы, возникли сионистские организации. Власти были заинтересованы в развитии коммерческой инициативы и не притесняли евреев. До 30-х годов в Китае шла интенсивная культурная жизнь и русской, и еврейской общин. На гастроли приезжали известные артисты, преподавание в школах велось на высоком уровне. Основным языком евреев был русский. Во время японской оккупации ситуация сильно ухудшилась. Эмигрантской культурной жизни был нанесен удар. Японцы не приняли Нюрнбергских законов, зато в среде живших в Китае «правых» русских эмигрантов активизировались профашистские настроения. В марте 1938 года Австрия была аннексирована фашистской Германией. Нацисты делали всё возможное, чтобы выслать евреев, однако евреев никто не хотел принимать. Генеральный же консул Китайской Республики в Австрии Фэн Шан Хо

выдал несколько тысяч виз на въезд в свою страну евреям, пожелавшим туда перебраться. Он скончался в США в 1997 году, так и не узнав о судьбах тех, кого спас. Лишь в 2001 году Фэн Шан Хо был признан Праведником Мира. В 1942 году в Шанхай из Японии прибыл руководитель отделения гестапо Йозеф Мейсингер и предложил властям приступить к «окончательному решению еврейского вопроса». Однако общая точка зрения на этот «вопрос» так и не была выработана, китайские власти только создали особый район для проживания «беспаспортных беженцев». С 1933 по 1941 год в Шанхай приехало около 20 тыс. беженцев из стран Европы. Другими словами, Китай спас больше евреев, чем Канада, Австралия, Новая Зеландия и Индия, вместе взятые! Слово «Шанхай», в анналах Холокоста стало синонимом слова «спасение». Когда в 1945 году в Китай пришла Красная Армия, начались грабежи. В результате китайцы, прежде относившиеся к «белым людям» вполне дружелюбно, переменили точку зрения.

Все сионистские организации были моментально закрыты, начались репрессии. В Китае репрессировали около 100 евреев. Естественно, остальные стремились при первой же возможности покинуть страну. В 1949 году, в связи с образованием Китайской Народной Республики, началась массовая эмиграция евреев из Китая. Конечно, кое-кто всё-таки остался, но только до начала «культурной революции». Тех же, кто сразу приехал в Израиль, разместили в лагерях. В 1951 году в целях взаимопомощи была основана ассоциация выходцев из Китая. Среди ее активистов большую роль играл Теодор Кауфман, сегодня он – председатель ассоциации. В ту пору беженцам очень помогли соплеменники из Америки и Австралии. У ассоциации появились клубы в разных городах Израиля. Объединения евреев-выходцев из Китая и сейчас существуют в США и Австралии, все они по-прежнему поддерживают связь со своими израильскими единоверцами. Журнал ассоциации (он появился в 1954 году) выходит на русском, английском и иврите. По-русски читает старшее поколение, воспитанное на

Продолжение на стр. 31 ►►

Окончание. Начало на стр. 13

только «правильные» (хасидские) рингтоны и экранные заставки

В целом новинка полностью отвечает требованиям, предъявляемым ортодоксальными иудеями.

«Кашерный» аналог портала YouTube

Для религиозных евреев, разработан аналог портала YouTube - Glatube.

На сайте не будет видеоклипов с использованием женских изображений и с женским исполнением. Здесь

можно будет ознакомиться с израильской музыкой, уроками Торы.

«Это практически YouTube, но с одним отличием - никакой распущенности», - говорит создатель сайта, студент иешивы «Шуву Баним» Шарон Бакобза. - Glatube рассчитан на религиозных людей, которые хотят слушать музыку, но не заинтересованы в непристойностях, которыми заполнен интернет»

К Рош а-Шана 5772 - 7.797.400 жителей

По данным Центрального бюро статистики Израиля, из 7.797.400 жителей

страны 5.874.300 евреев, 1.600.100 арабов и 323.000 представителей других этнических групп.

Дополнительные 217 тысяч «гастарбайтеров» в статистику не вошли. В 5771 году население страны составляло 7 645 000 человек.

Численность еврейского населения Израиля за предыдущий год возрасла на 1,7%, а арабского - на 2,5%. Мусульманское население страны выросло на 2,7%, христианское - на 0,9% и друзское – на 1,8%. 166255 детей родилось в прошлом году. Это больше на 3,2%, чем в 5771 году.

Среднее количество детей в семье составляет 3,03, тогда как в 5771 году эта цифра составляла 2,96.

Статистика показывает, что молодые люди с 25 до 29 лет довольно прохладно относятся к браку. 64,4% еврейских мужчин и 45,5% еврейских женщин в этом возрасте еще не вступили в брак, тогда как для мусульман эта цифра составляет 43,5% для мужчин и только 19% для женщин. Кроме того, статистическое бюро зарегистрировало на 27% студентов ешив больше, чем в 1997 году.

Е.К.

Свободно передвигаться

Верховный административный суд в Магдебурге принял решение о том, что ограничение места проживания имеющих бессрочный вид на жительство еврейских эмигрантов – жить лишь в одном конкретном городе или в одной земле – противоречит закону! (Urteil v. 12.01.2012, Az. 2 L 151/10). Такие ограничения лишают человека права на свободное передвижение.

Это означает, что вот уже 22 года еврейских эмигрантов в Германии незаконно удерживают в городах и землях назначения.

З а к о н о п о с л у ш н а я Еврейская община земли Бранденбург обратилась в министерство внутренних дел с просьбой внести на основании судебного решения соответствующие изменения в действующую внутриведомственную инструкцию и обязать земельные Ausländerbehörde снять всем еврейским эмигрантам ограничения в выборе места жительства. Министерство передало запрос в Bundesinnenministerium для принятия единого решения.

Стипендии

Присуждение стипендий от различных фондов и организаций производится в различных формах. Имеются стипендии, кото-рые присуждаются вне зависимости от того, получает ли претендент VaföG, однако подавляющее большинство их являются

альтернативой к VaföG. Огромным преимуществом альтернативных стипендий является отсутствие обязательств по возврату выплаченных сумм и частичная оплата фондами услуг, не оплачиваемых VaföG.

Так называемая «Немецкая стипендия» выплачивается из государственных и частных фондов и не зависит от VaföG. Максимальный размер выплат составляет 300 евро. Конкурс на стипендию проводят сами университеты. Ниже перечислены основные фонды и стипендии более подробно.

Кроме «Немецкой стипендии» существует ещё одна не зависящая от получения VaföG возможность получения стипендии от Absolventa e.V. Здесь можно получить деньги на конкретные расходы до 5.000 евро (максимально 3 позиции расходов) даже если вы учитесь за границей. Absolventa e.V. предлагает студентам и абитуриентам всех специальностей и вузов так называемую демократическую стипендию, которая присуждается по несколько иным правилам, чем традиционные стипендии. На выборах голосуют все абитуриенты и студенты за своих кандидатов. Лица, получившие наибольшее количество голосов, получают стипендию. Адрес организации: Absolventa e.V. Berlin, Greifswalder Straße 212, Tel. 030/240 483 022.

Следующая возможность - немецкая служба

академических обменов (DAAD). Служба отвечает за создание высших учебных заведений ФРГ, имеет миссию по содействию международных отношений в сфере высшего образования. Для этих целей DAAD выделяет стипендии и награды по развитию образования и подготовки кадров и проведения научных исследований для немецких и иностранных студентов, аспирантов, стажеров, молодых ученых и преподавателей всех дисциплин. Кроме того DAAD осуществляет посреднические услуги и предлагает услуги немецких преподавателей всех специальностей иностранным университетам.

Стипендии от благотворительных фондов - альтернативные к VaföG

В этих случаях должен быть приложен документ, подтверждающий право на VaföG, в случае получения VaföG стипендии не выплачивается, размер стипендии равен величине выплат по VaföG. Размер стипендии зависит от доходов семьи.

Bundesstiftung Rosa-Luxemburg Franz-Mehring-Platz 1, 10243 Berlin,

Tel. 030 / 44310-0,

Fax 030 / 44310-222

Фонд немецкой экономики im Haus der Deutschen Wirtschaft

Breite Straße 29, 10178 Berlin,

Tel.: 030 / 20 33 15 40,

Fax: 030 / 20 33 15 55

С т и п е н д и я максимум: 597 Евро/месяц, надбавка на книги: 150

Еуро/ месяц, семейная надбавка: 155 Евро/ месяц. При определенных условиях возможна также надбавка за больничную страховку и страховку по уходу в размере до 73 евро в месяц и надбавка по уходу за ребенком 113 евро за первого ребенка и 85 евро за каждого следующего. Выплачивается до конца времени, полагающегося на учебу. Требования для учащихся за границей: полностью учебное время в Великобритании, Франции и Швейцарию. В остальных случаях оплачивается только два семестра за границей.

В о з м о ж н ы е дополнительные оплаты: надбавки к стипендии во время учебы за границей, оплата за заграничную учебу до 10000 евро, материальная помощь при переезде, доплата на заграничную медицинскую страховку, частичная или полная оплата языковых курсов, оплата консульских взносов.

Остаётся отметить, что фонд ELES (Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam. Tel. 030 / 319 981 70-20), созданный по инициативе «Центрального совета евреев Германии», поддерживает одарённых и материально нуждающихся еврейских студентов, причём национальность студента определяется не по еврейскому, а по гражданскому закону, т.е. один из родителей должен быть членом какой-нибудь еврейской общины.

Продолжение на стр. 32 ►►

►► Окончание. Начало на стр. 31

русской культуре. Второе же и третье поколения выходцев из Китая, уроженцы Израиля, читают только на иврите. Кто-кто ещё владеет китайским. Существует «Общество дружбы Израиль – Китай». Оно тоже издает свой журнал. У ассоциации имеется денежный фонд, созданный за счет пожертвований. Фонд

выделяет деньги на стипендии учащимся. В каждом клубе есть библиотека, в клубы приезжают гости из разных стран, там читаются лекции, отмечаются памятные даты и праздники. Общие корни – по этому принципу, в основном, вступают в ассоциацию. Сейчас в ассоциации 500 семей, живущих по всей стране. Это люди нескольких поколений.

Средний возраст активных деятелей – 55–65 лет; они – «поколение продолжения»: те, кто родился в Китае, но приехал в Израиль в детском возрасте. Язык общения прежде был русский, ныне – иврит. В современном Китае живут преимущественно те евреи, что в последние годы приехали из-за рубежа.

Иностранцу, даже родившемуся в Китае,

получить китайское гражданство не легче, чем китайцу в Израиле.

Но в современном Израиле трудолюбивые китайцы приезжают только на заработки, главным образом, нелегально; они не стремятся врать в местную почву, живут замкнутым сообществом, мечтая поскорее вернуться домой.

Т. К.

► Продолжение. (стр. 31-34)

Правда о пенсии Ристера

Большинство клиентов этого не знают: до 80% государственных надбавок к пенсии, заключённой по договору Ристера, «съедаются» в качестве оплаты услуг компании-посредника. В момент заключения договора клиенту расписываются все выгоды и льготы государственной поддержки позаботившихся о своём обеспечении в старости – а они действительно немалы, в особенности для имеющих детей. Вот только вряд ли известно, что при заключении этого договора (в его классической форме) с известнейшей фирмой Allianz на административные издержки за всё время уйдёт 8 тысяч евро. А если был выбран фондовый договор со страховой компанией Skandia – побочные расходы составят запредельную сумму в 18600 евро! Специалисты от Öko-Test проверили 150 предложений договоров Ристера – результаты большинства, увы, нельзя назвать удовлетворительными.

В недрах предлагаемых договоров скрываются от 40 до 50 различных видов дополнительных расходов, которые лягут на плечи клиента. Некоторые компании держат в тайне даже цифру гарантированного капитала, который в любом случае должен быть выплачен при достижении пенсионного возраста.

Предложение от защитников прав потребителей – ввести договоры, свободные от комиссионных посреднику и расходов по управлению. Заключать их нужно будет не с банками и страховыми компаниями, а напрямую с Федеральным финансовым агентством (Bundesfinanzagentur). Таким образом, тем, кто пока только раздумывает над заключением договора пенсионного страхования Ристера, есть смысл

подождать ещё некоторое время.

Пенсии для получателей Hartz IV

С 2011 года агентство по труду больше не выплачивает пенсионные взносы за получателей Hartz IV. Что это означает для граждан, «сидящих» на пособии? До сих пор каждый безработный год увеличивал размер будущей пенсии на 2,09 евро – из расчёта фиктивной зарплаты в 260 евро в месяц. Но теперь размер пенсии, которую человек успел заработать до перехода в стан



«социальщиков», остаётся неизменным. Правда, и вычетов не предусмотрено, за исключением общих для всех сокращений пенсионных выплат при досрочном выходе на пенсию. Тем не менее, положение зарегистрированного безработного имеет значение для определённых пенсионных расчётов. Это касается не только получающих ALG II, но и тех, кто официально ищет работу, не завися от государства материально. В последнем случае не стоит прислушиваться к мнению сотрудников агентств по труду, уверяющих, будто никакого влияния на пенсию регистрация в их учреждении не окажет. Документированные перерывы в биографии, когда человек нигде не был зарегистрирован,

не работал, не учился, не воспитывал малолетних детей, не ухаживал за нуждающимися членами семьи, или осознанный отказ от пособия при отсутствии других средств существования (скажем, по причинам «бомжевания» или «из принципа»), или штрафные санкции со стороны ведомства по труду, приведшие к сокращению или отмене пособия, – всё это может негативно повлиять на расчёт пенсии. Ещё один важный вопрос: Сохраняется ли за получателями ALG II право на пенсию Ристера. Ведь это право имеют в основном те, кто платит взносы в пенсионный фонд, и, по логике вещей, теперь оно должно быть утеряно. Однако новый закон предусмотрел оговорку, позволяющую безработным, несмотря на прекращение выплат за них, продолжать претендовать на получение Riester-Rente.

Сверх пособия

Получатели ALG II и Grundsicherung активно пользуются вступившими в силу изменениями к законам SGB II и SGB XII от 24.03.2011 года. Получателям ALG II, которые занимаются общественно-полезной деятельностью в организациях соответствующего профиля, из заработка остаётся сверх пособия неприкосновенная сумма в 175 евро (ранее - 100 евро). Сверх этой суммы при зарплате до 1000 евро в месяц останется неприкосновенным 20%, а от 1000 до 1200 евро – ещё 10%.

Например: Ваша семья получает пособие, Вы работаете в общественно-полезной организации и подрабатываете одновременно в любом другом месте. Общая зарплата - 1200 евро чистыми. Сверх пособия у вас останется: 175 евро, плюс 20% от 825 евро, т.е. 165 евро, плюс 10% от 200 евро, т.е. 20 евро. Итого: 175+165+20 = 360 евро.

Получатели базового пособия по старости (Grundsicherung), если они занимаются общественно-полезной деятельностью или обычной деятельностью в сочетании с общественно-полезной, также имеют право зарабатывать дополнительно к пособию 175 евро. За дальнейшими разъяснениями обращайтесь в социальный отдел нашей общины.

Ваш ребёнок заболел

Оба работающих родителя могут выбирать, кто останется дома с заболевшим ребёнком: их работодатели не имеют права вмешиваться в процесс принятия такого решения, даже если уровень должностей, занимаемых матерью и отцом, а также связанная с ними ответственность не сопоставимы. Вместе с тем, закон обязывает родителей использовать сначала все возможности для организации присмотра за ребёнком без их участия. Зарботная плата за пропущенные дни продолжает выплачиваться на основании справки от врача. Продолжительность отсутствия на рабочем месте должна быть несущественной для трудового процесса. Согласно распространённой практике, речь идёт о пяти днях подряд (иногда меньше, в зависимости от договора). На этом этапе работник может столкнуться с тем, что его компания в трудовом договоре или в тарифном соглашении предусматривает исключила оплату больничного по уходу за ребёнком. Однако компания не вправе запретить неоплачиваемый отпуск по уходу (unbezahlte Freistellung) – установленной законом продолжительности. Правда, в этом случае оплачивать пропущенные дни будет не работодатель, а больничная касса работника. Согласно §45 Кодекса социального права (SGB), существует право на неоплачиваемый отпуск по уходу за больным ►►

ребёнком в возрасте до 12 лет: продолжительностью не более 10 дней в году на каждого из родителей и детей (для родителей-одиночек – не более 20 дней). При наличии нескольких детей общее число таких дней в календарном году не должно превышать 25 (если второй родитель отсутствует, то 50). Не исключена возможность передачи права на дни ухода от одного работающего родителя к другому, а также получение больничного листа другими родственниками – скажем, старшим братом или сестрой. Кроме того, уход может осуществляться не только за собственными детьми, но и за падчерицами, пасынками, внуками, детьми, взятыми на воспитание (Pflegekinder). Неоплачиваемый больничный можно взять только после полного использования права на оплачиваемый. Разумеется, для получения неоплачиваемого больничного листа потребуется справка от врача о необходимости дальнейшего присмотра и ухода за ребёнком, а в некоторых случаях (например, при наличии сомнений со стороны работодателя или страховки) – и справка о невозможности присмотра со стороны других лиц, проживающих в семье. Хотя такой «отпуск» официально именуется неоплачиваемым, родитель получает за это время компенсацию (Kinderkrankenpflegegeld) от своей больничной кассы. Сумма данной компенсации обычно приближается к уровню получаемой зарплаты. В завершение нелишне заметить, что к обязательной страховке должен быть «приписан» не только родитель, но и ребёнок. Поэтому в семьях, где, например, мать застрахована через работодателя и зарабатывает меньше отца, имеющего страховку в частной больничной кассе, имеет смысл страховать «маленьких детей через

мать. Хотя в такой ситуации это будет стоить приблизительно 140 евро в месяц, зато мама будет получать Krankengeld, ухаживая за больным малышом.

Тарифы с предоплатой

Тарифы на электроэнергию с предоплатой являются наиболее выгодными. Но они же самые рискованные для потребителя. Так, в некоторых случаях потребитель, помимо предоплаты, должен вносить ещё и залог – Kautiön. Специалисты по правам потребителей не рекомендуют заключать договоры о поставках электроэнергии с предоплатой. Нужно осознавать: пользуясь тарифом с условием предоплаты, рискуешь тем, что и выплаченные денежки исчезнут, и электричество с газом перестанут поступать в дом. И при этом нельзя будет досрочно расторгнуть договор. В такой ситуации оказались в прошлом году клиенты обанкротившейся компании Teldafax.

Те, кто подписывали обычный договор с оплатой по факту потребления энергии, не могут «просто так» расторгнуть его (даже в случае намечающегося банкротства компании), но, по крайней мере, и не терпят убытков. Зато и регулярно выплачиваемые ими суммы заметно выше. Так что здесь каждый решает сам, готов ли он к риску. Во всяком случае, размышляя о заключении договора в духе «утром – деньги, вечером – свет», стоит обращать внимание на репутацию рекламирующей его фирмы.

Плату за обучение можно списать

Согласно решению мюнхенского Bundesfinanzhof (BFH VI R 38/10, VI R 7/10) появилась возможность списывать с налогов расходы на первое обучение в профессиональной и высшей школе. При известных обстоятельствах на налогоплательщика,

завершившие своё обучение в течение последних пяти лет, могут списать свои расходы задним числом. Расходами на обучение считаются: плата за само обучение, транспортные расходы, расходы на покупку книг, компьютера, плата за необходимые дополнительные курсы, расходы, связанные с ведением двойного домашнего хозяйства. Однако Федеральное Министерство Финансов (Bundesfinanzministerium) протестует против этого решения, которое затрагивает многие сотни тысяч студентов. Юридическая тяжба продолжается. В любом случае все заинтересованные должны собрать все необходимые документы и приложить их к заполненным налоговым декларациям.

За нелегальную работу

Отдел по борьбе с нелегальной трудовой деятельностью FKS (Finanzkontrolle Schwarzarbeit der Zollverwaltung) в результате проверки социальных отчислений сумел сохранить для государственной казны 252 млн. евро. Кроме того FKS смог взыскать недостающую сумму выплат в пенсионный фонд исчисляющуюся в 118,9 млн. евро. В результате проверок сумма выплат в социальные фонды за один 2009 год возросла до 215,7 млн. евро. Была также взыскана пеня за просроченные платежи на сумму 95,8 млн. евро. Количество работников FKS также возросло: с 6.283 человек за 2010 год до 6.318 человек в 2011. В 2010 году было заведено 155.980 уголовных дел (2009: 104.003) и проведено 70.146 штрафных санкций (2009: 61.531). Если суммировать все сроки заключения по уголовным делам, связанным с нелегальной работой за 2010 год, то получится 1.981 год заключения.

С 2012 года Европейский Парламент ввёл новое правило, согласно которому

органы по борьбе с нелегальной трудовой деятельностью имеют право исходить из того, что нелегальная работа длилась как минимум 3 месяца, если отсутствуют документы, подтверждающие фактический срок работы.

Без телевизора

Несмотря на то, что телевизор относится в Германии к предметам первой необходимости, получатели социальной помощи не могут на него претендовать. К основным потребностям,



таким как жилье, сон и еда, просмотр телевизионных программ относится не может. Так решил Федеральный социальный суд (Az: B 14 AS 75/10 R). Однако нуждающиеся могут получить кредит для его покупки. Тот факт, что 95% всех домовладений располагают телевизором, и телевидение в Германии относится к „господствующим привычкам“, не повлияло на решение суда. По мнению законодателей, свободное время препровождение, информация и общение финансируется из базового пособия. Остаётся лишь добавить, что решение немецких судей никак не огорчило ортодоксальных евреев, которые, как известно, телевизоров дома не имеют.

Почём рабочая сила

Окончание на стр. 34 ►►

►Окончание. Начало на стр. 31

Статистика утверждает, что в нижеприведенных странах средняя часовая зарплата в евро составляет:

Бельгия - 39,30; Швеция - 39,10; Дания - 38,60; Франция - 34,70; Люксембург - 33, 70; Голландия - 31,10; Германия - 30,10; Финляндия - 29,70; Австрия - 29,20; Ирландия - 27,40; Италия - 26,80.

Если верить той же статистике, то доход более 100 евро в час имеет только менее 8 % населения. Сколько же работающих должны получать по 5 евро в час, чтобы в среднем получилось 30?

Kindergeld для совершеннолетних

С 2012 года выплата Kindergeld для совершеннолетних подрабатывающих детей (в возрасте до 25 лет), которые проходят обучение (Erstausbildung bzw. Erststudium) не зависит от размера их доходов. Для тех, кто продолжает учёбу (Zweitausbildung bzw. Zweitstudiums) и желают получать Kindergeld, время работы ограничено 20 часами в неделю.

Минимальная зарплата в 2012

С 1 января 2012 впервые установлена одна обязательная нижняя граница для платы во временной работе (Zeitarbeit): для Восточной Германии включая Берлин - от 7,01 €/час, для всех остальных федеральных земель - от 7,89 €/час. С 1 ноября 2012 эти минимальные тарифы должны быть повышены соответственно до 7,50 и 8,19 €/час.

Кроме этого законодательством введены минимальные тарифы по различным отраслям.

Например, так называемые Gebäudereinigung-фирмы должны платить своим работникам минимум 7,33 (восточные земли) или 8,82 (западные земли) евро в час. Фирмы по уходу (Pflegedienst) должны платить своим

сотрудникам, включая и т.н. Minijob, 7,75 (восточные земли) или 8,75 (западные земли) евро в час.

Полный перечень минимальных тарифов по отраслям можно найти в Интернете или обратиться за помощью в соц. отдел Законопослушной Еврейской общины.

А их всё больше...

По сообщениям «Bundesamt für Migration und Flüchtlinge» число заявлений о приёме от беженцев увеличилось в июне 2012 на 15,3 % и составило 4498. В основном это «беженцы» из Сирии, Афганистана и Ирака. Почти все заявления решаются в пользу заявителей, так что «их» становится в Германии всё больше. Следует напомнить, что благодаря новому закону о приёме иностранцев в Германию, который был согласован с так называемым Центральным советом евреев Германии, приём евреев практически прекращён. В 2011 году в землю Бранденбург приехали по еврейской линии 24 человека, 5 из них - в Потсдам. В отличие от мусульман, еврейские переселенцы, как правило, не ищут дорогу к своим, то есть в еврейскую общину.

Подтвердить диплом?

С 1 апреля 2012 года вступил в силу новый закон о признании профессии иностранцев - Berufsanerkennungsgesetz (BQFG). Целью закона было - облегчить нам всем трудовую интеграцию. В результате для многих эмигрантов всё оказалось наоборот.

По старому закону советский инженер-эмигрант в земле Бранденбург мог по вопросу подтверждения своего советского диплома обратиться в министерство культуры и без особых препятствий получить право ношения титула „Ingenieur SU“. На работу инженером с таким «подтверждением»

всё равно не брали, но зато и денег за подтверждение не просили.



Теперь же можно обратиться и ИНК или в Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) и получить там за определённую плату более серьёзное подтверждение образования, с которым без специальной, пройденной в Германии, переподготовки на работу инженером всё равно не берут. Зато за «серьёзное подтверждение» ИНК в Потсдаме просит от 100 до 500 евро. Arbeitsamt эти взносы для своих клиентов перенимает только в случаях, если их инженерные знания и опыт ещё «свежи», и если есть подтверждение от потенциального работодателя о приёме на работу после курсов. Эти условия мало для кого выполнимы, и, поэтому, за «серьёзное подтверждение» скорее всего придётся платить самому, имея при этом очень слабые надежды на конечный результат. А вот по поводу гордого ношения титула можно, как и прежде, обращаться в министерство культуры. Ну а за помощью и советом, как же всё таки поступить в вашем конкретном случае, приходите к нам в социальный отдел Законопослушной Еврейской общины земли Бранденбург.

С инеем на бровях

Одна из посетительниц социального отдела Законопослушной Еврейской общины земли Бранденбург, сетуя на ежегодные доплаты за перерасход отопления, призналась, что режим строгой экономии тепла в квартире в зимнее время ожидаемых результатов не принёс, но зато на стенах

появилась плесень, а однажды утром на бровях у мужа она обнаружила иней.

Потсдамский Sozialamt/ Grundsicherung зачастую отказывается перенимать полную, подсчитанную по итогам года фактическую стоимость отопления, ссылаясь на «перерасход и неэкономное использование». Эта аргументация Потсдамского Sozialamt противоречит закону!

При активной поддержке социального отдела нашей общины семья, по мнению Sozialam, перерасходовавшая 500 евро на отопление, обратилась в суд с просьбой обязать Sozialamt перенять фактические расходы на отопление. Состоявшийся с августе 2012 года суд полностью удовлетворил просьбу семьи и, тем самым, последовал уже имеющемуся соответствующему решению Верховного социального суда. Совершенно очевидно, что перед тем, как требовать от жильцов соблюдения норм расхода отопления, необходимо эти нормы для каждой конкретной квартиры назвать, а также предоставить жильцам приборы, с помощью которых возможно ежедневно контролировать расход. Поскольку ни того, ни другого сегодня технически обеспечить невозможно, Sozialamt обязан перенимать фактические расходы на отопление, если они, конечно, не превышают во много раз средний расход по дому.

Благодаря компетентным действиям социального отдела Законопослушной Еврейской общины земли Бранденбург можно теперь в холодное зимнее время не просыпаться с инеем на бровях, а поддерживать в квартире оптимальную для жизни температуру, не опасаясь дополнительных расходов из собственного бюджета. А если снова возникнет проблема с перерасходом тепла, приходите к нам - мы поможем!

В.К.

Старик Хоттабыч

В 1957 году в СССР вышел фильм «Старик Хоттабыч». Фильмов в то время в стране выходило немного, немного их покупалось за рубежом. Каждый новый фильм был тогда событием. Фильмы живо обсуждали и пересказывали. Несмотря на то, что этот фильм снимался, в основном, для молодого поколения, он понравился людям всех возрастов и приближался по популярности к сегодняшнему



«Гарри Потеру». Секрет популярности был прост: фильм славил вечные человеческие ценности, был блестяще снят в цвете, с использованием комбинированных съёмок, снят талантливыми людьми по не менее талантливому сценарию. В основу сценария легла книга с одноименным названием.

И книгу, и сценарий фильма написал известный писатель Лазарь Лагин. Повесть «Старик Хоттабыч» известна по двум сильно отличающимся друг от друга изданиям 1938 года и 1955 года. В варианте 1955 года возрос объём книги и произошла замена части героев. Фильм и все последующие переиздания книги были сделаны по варианту 1955 года. С фильмом впервые я столкнулся во время первого его появления на экранах, а с книгой значительно позже, когда уже читал её своему

сыну. И сын и я прониклись к книге необычным интересом, я читал книгу вслух многократно, после чего сын знал её почти наизусть. И только здесь, находясь в нашей Закопослушной Еврейской Общине и приобщившись к иудаизму, я осознал, почему с такой любовью мы отнеслись к этому произведению. В основу произведения за внешней витриной социалистической

действительности (без этого книга просто бы не увидела свет) легли сюжеты, позаимствованные из Торы и Мидраша. Настоящее имя писателя - Лазарь Гинзбург. Он родился в еврейской семье в Витебске и прожил насыщенную бурными событиями жизнь (1903-1979). В 1904 году семья переехала в Минск, где отец открыл скобяную лавку. Здесь Лазарь оканчивает в 1919 году школу и, возлагая на большевиков большие надежды, идёт добровольцем в Красную Армию. После демобилизации из армии Лазарь начинает писать. В 1922 году он показывает свои стихи Маяковскому, который советует ему стать профессиональным писателем. Лазарь изучает музыку, политэкономии, а в 1930 году оканчивает институт Красной профессуры и защищает диссертацию на экономическую тему. Но заниматься ему хочется

литературой. Лазарь работает в газетах и журналах, в 1934 году становится зам. главного редактора журнала «Крокодил», членом Союза писателей. Параллельно пишет литературные произведения. Начиная с 1937 года сталинские репрессии не проходят стороной и Союз писателей. Чтобы уберечь молодого писателя от несчастья, Фадеев, председатель Союза писателей, отсылает Лазаря в длительную командировку в заполярье на Шпицберген. Когда домой к Лагину приходят с ордером на его арест, дома его не застают, благодаря командировке. В 1938 году в журнале «Пионер» и в газете «Пионерская правда» печатают повесть «Старик Хоттабыч». В этом варианте упоминаются не только персонажи Торы и Мидраша. Свои заклинания Хоттабыч произносит на иврите (в издании 1955 года фразы на иврите пришлось убрать). Во время Второй мировой войны Лагин служит на флоте, участвует в обороне Одессы. Сразу после войны от Лагина уходит жена с 5-летней дочерью, уход болезненно ударяет по писателю. В 1949 году в стране начинается антисемитская кампания: «борьба с «космополитами безродными», тогда у Лагина случается первый инсульт. В 1959 году Лагин способствует напечатанию повести братьев Стругацких «Страна багровых туч», чем открывает для нас двух замечательных писателей-фантастов. Кроме «Старика Хоттабыча» Лагин пишет немало литературных произведений и сценариев к мультипликационным фильмам для детей и взрослых, активно печатается в журнале «Юность». Писатель плодотворно работал до последних своих дней.

М. Галкин

ОБЪЯВЛЕНИЯ

Библиотека пополнилась

Не только новые книги, но и много новых видео- и аудиокассет появились в библиотеке Закопослушной Еврейской общины земли Бранденбург. Наши постоянные читатели уже активно пользуются интересными новинками. А тех, кто ещё не пользовался услугами нашей библиотеки, мы приглашаем ознакомиться с новыми поступлениями.

Кроме этого для библиотеки заказаны и скоро будут доставлены переводы на русский язык книг многих известнейших и ценнейших еврейских Мудрецов и Раввинов разных времён.

Среди них:

Рабби Моше бен Маймон (РАМБАМ),
Рабби Моше-Хаим Луцатто (Рахмаль),
Рабби Исраэль Меир Акоэн (Хафец Хаим)

и некоторые другие.

КАШЕРНАЯ КУХНЯ

Творожные батончики

Творог - 150 г.
Мука - 60 г.
Яйцо - 1 шт.
Сахар - 30 г.
Сметана - 30 г.
Сода
Соль

Творог размять, смешать с мукой, яйцом, сметаной. Добавить сахар, соду, посолить. Хорошо перемешать. Затем раскатать пласт до толщины в 1 см, нарезать прямоугольниками и обжарить во фритюре. Затем посыпать сахарной пудрой. Готово!

Латкес из кабачков

400 г. кабачков
200 г. муки
50 г. масла растительного
2 яйца
соль по вкусу

Очистите кабачки, натрите на терке, дайте соку стечь. Смешайте тертые кабачки, яйца, соль, масло и муку. Масса должна быть не очень густой. Обжарьте латкес на хорошо разогретой сковороде. Подайте к столу горячими со сметаной.

Салат Праздничный

Капуста - 300 г.
Шампиньоны - 200-300 г.
Яблоки - 2-3 шт.
Гранат - 1/2 шт.
Возьмите глубокую салатницу и выложите:

первый слой - тонко нашинкованная капуста, второй слой - порезанные (вдоль) шампиньоны, далее, натёртые на крупной тёрке яблоки. Сверху все полейте соком половины граната (можно прямо взять горсть зёрен и выдавить их рукой в салат).

Оставьте салат в холодильнике на 2-3 часа, чтобы он пропитался соком.

„Имберлах“

(маца сваренная в меду)

Маца - 400-500 г.
Мед - 1 стакан
Имбирь - 2/3 ч. лож.
Оливковое масло - 1.5 ст. л.

Разломайте мацу на небольшие кусочки. В кастрюлю поместите мед и разогревайте его на медленном огне, пока он не станет жидким.

Добавьте имбирь и масло, немного увеличьте огонь и добавьте мацу. Огонь должен быть таким, чтобы мед в кастрюле кипел.

Варите, периодически помешивая, пока маца не приобретет золотисто-коричневый цвет. Выключите огонь и осторожно лопаткой выложите мацу на смоченную водой досочку. Выкладывая нужно ровным слоем в 1 см. толщиной. Дайте маце остыть и порежьте полученный продукт на небольшие ромбики.

Старые еврейские анекдоты

Встречаются две еврейки:
- Я вчера была у Яши в гостях.
- Да, а что вы там делали? Я целый вечер играла на пианино.
- Да, я тоже не люблю эту семью.

- Ты что, поругался с женой?
- А с чего ты взял? А у тебя ниже спины вилка торчит!

Пожилой еврей приехал из местечка в Одессу и долго наблюдает за регулировщиком на оживленном перекрестке. Наконец, не выдерживает и подходит:

- Я очень извиняюсь, с кем это вы все время разговариваете?

- Ты в этом году собираешься в Израиль?
- Да, на Пейсах!
- Экие у вас занимательные средства передвижения. Все на самолетах, а ты - на пейсах!*

Объявления: Пассажиры, отбывающие в Израиль, зайдите к начальнику вокзала для получения медали «За освобождение Москвы».

- Мадам Могилевиц? По какому разряду Вы бы хотели устроить похороны вашего мужа?
- По самому дешевому, по 4-му,....
- А вы знаете, что означают похороны по 4-му разряду? Это, когда венки несет сам покойный!

К барону Ротшильду приходит молодой еврей
- У меня к вам деловое предложение. Каждому из нас оно принесет по 300 тысяч. Это хорошие деньги.
- Что за предложение?
- Я слышал, вы даете за вашей дочерью 600 тысяч, так я согласен взять ее за 300.

- Алло! Дядя Шлёма, а Мона здесь?
- Здесь! Ещё как здесь!

- Я слышал, ваша Сара замуж выходит.
- Да выходит понемногу.

- Вы слышали? Изя застал свою жену-шиксу с любовником и застрелил ее!
- А почему не его?
- Изя подсчитал, что выгоднее один раз пристрелить жену, чем каждую неделю стрелять по любовнику.

Мнение редакции не всегда совпадает с мнением авторов статей, помещенных в нашей газете. Полученные нами рукописи не рецензируются и не подлежат возврату, при необходимости проводится литературный и стилистический отбор. Все руководства и справки из законодательства, публикуемые в нашей газете, носят информативный характер и не могут быть использованы в качестве юридического документа. Редакция не дает никаких гарантий, а также не несет никакой юридической ответственности. За соблюдение авторских прав отвечают авторы статей.

УВАЖАЕМЫЕ ЧИТАТЕЛИ!

Мы просим бережно обращаться с газетой. В ней приведены тексты из наших священных книг

Адрес редакции:
PF 600 748
14407 Potsdam

Приемные часы:
Пн., Ср. 15⁰⁰ - 18⁰⁰